

Erfahrungsbericht

Rettungswesen 2004



INHALT

	Seite
1. Vorbemerkung	1
2. Gesamtübersicht Rettungseinsätze und Krankentransporte	3
3. Schwerpunktthemen des Berichtsjahres	4
3.1 Rettungsdienstliche Versorgung/Notärztliche Versorgung	4
3.1.1 Einrichtung ¼-Stelle Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	
3.1.2 Patienten- und Ärztebefragung	
3.1.3 KTW-Kürzungen	
3.1.4 Verlagerung des NEF 2 der Rettungswache Warendorf zur Leitstelle	
3.1.5 Verbesserung der Notarztversorgung Telgte	
3.1.6 First-Responder-Gruppen	
3.1.7 Rettungsdienst im Ortsteil Füchtorf der Stadt Sassenberg	
3.1.8 Rettungsdienstliche Versorgung im Bereich Glandorf-Schwege	
3.1.9 Rufbereitschaft Notfallseelsorge	
3.2 Personal im Rettungsdienst	10
3.2.1 EuGH-Urteil zur Arbeitszeit	
3.2.2 Kürzung des Zivildienstes	
3.3 Leitstelle	12
3.3.1 Notrufmissbrauch	
3.4 Besonderheiten bei den Rettungswachen der Mittleren Städte	13
3.4.1 Rettungswache Ahlen	
3.4.2 Rettungswache Beckum	
3.4.3 Rettungswache Oelde	
3.4.4 Rettungswache Warendorf	
4. Übersichten zu den Einsätzen im Rettungsdienst	14
4.1 Diagramme	14
4.1.1 Einsatzzahlen von RTW / NAW und KTW der Kreisrettungswachen	
4.1.2 Einsatzzahlen von RTW / NAW und KTW der Rettungswachen der Mittleren Städte	
4.1.3 Einsatzzahlen von RTW / NAW und KTW aller Rettungswachen im Kreis Warendorf	
4.1.4 Einsatzzeiten und Toleranzüberschreitungen (ab 12 Min.) der Kreisrettungswachen	
4.2 Tabellen	16
4.2.1 Einsatzzahlen RTW mit Einsatzmittel	
4.2.2 Einsatzzahlen RTW ohne Einsatzmittel	
4.2.3 Einsatzzahlen RTW als KTW	
4.2.4 Einsatzzahlen KTW	
4.2.5 Einsatzzahlen NEF	
4.2.6 Übersicht über die Notarzteinsätze	
5. Einzelaufstellung Einsätze RTW und NEF über 12 Minuten Eintreffzeit	21

6.	Rettungsdienstliche Versorgung und Darstellung der Einsätze für den Bereich Everswinkel	45
6.1	Versorgung des Einsatzgebietes Everswinkel	45
6.2	Einsatzzahlen 2004 für den Bereich Everswinkel	46
7.	Personal im Rettungsdienst	49
8.	Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2004	50

1. VORBEMERKUNG

Qualitätsverbesserungen im Rettungsdienst bleiben notwendig

Am 26. Mai 2004 ereignete sich in Ostbevern ein schwerer Verkehrsunfall mit einem Reisebus, in dessen Folge insgesamt 33 Personen verletzt worden sind (davon 3 schwer verletzt). Ein schwer Verletzter ist später verstorben.



Im Einsatz waren - entsprechend dem für derartige Fälle vorgesehenen Einsatzplan des Kreises für einen Massenanfall von Verletzten - zahlreiche Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Hilfsorganisationen.

Das Ereignis hat deutlich gezeigt, dass sich Vorkehrungen für größere Unfälle mit einer Vielzahl von Verletzten oder Erkrankten bewähren. Von vielen vor Ort eingesetzten Kräften - aber auch durch die Presse - wurde herausgestellt, dass die örtlichen Hilfemaßnahmen gut abgewickelt worden sind.

Nach den Vorstellungen des Landes bzw. der Bezirksregierung Münster sollen alle kreisfreien Städte und Kreise in der Lage sein, über die Vorkehrungen für den alltäglichen Rettungsdienst (Regelrettungsdienst) hinaus bei einem Massenanfall von Verletzten einen Behandlungsplatz für mindestens 50 Verletzte einzurichten.

Derzeit wird insbesondere vor dem Hintergrund, dass im Jahr 2005 ein Weltjugendtag in Nordrhein-Westfalen stattfindet und in 2006 die Fußball-Weltmeisterschaft teilweise in Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird, auf Landes- und Bezirksebene geplant, wie bei größeren Schadensereignissen mit vielen Verletzten Hilfe überörtlich koordiniert zusammengeführt werden kann.

Das Land will in diesem Zusammenhang den beteiligten Kreisen Container mit medizinischer und technischer Ausstattung für die Einrichtung eines Behandlungsplatzes für 50 Verletzte zur Verfügung stellen.

Dieses Projekt sichert den beteiligten Kreisen gleichzeitig eine qualifizierte Ausstattung für Fälle mit einem Massenanfall von Verletzten im eigenen Kreisgebiet.

Glücklicherweise haben derartig große Unfälle wie 2004 in Ostbevern bisher Seltenheitswert. Abzuwickeln sind jedoch Jahr für Jahr die vielen einfachen oder auch schwereren Einsätze im so genannten **Regelrettungsdienst**. Im Vorjahr sind insgesamt ca. 26.000 Einsätze im Rettungsdienst durchgeführt worden. Diese verteilen sich wie folgt:

- Rettungswagen (RTW), Notarztwagen (NAW):	14.179
davon:	
RTW mit Einsatzmittel:	11.398
RTW ohne Einsatzmittel:	86
Krankentransporteinsätze, die mit:	
RTW durchgeführt wurden	2.695
- Krankentransportwagen (KTW)	7.297
- Notarzteinsatzfahrzeug (NEF):	4.101
- Rettungshubschraubereinsätze (RTH):	37

Der nachfolgende Erfahrungsbericht zeigt - wie die früheren Berichte - welche Aufgaben und Maßnahmen des Rettungsdienstes im Jahr 2004 bei den Rettungswachen des Kreises bzw. der Mittleren Städte besonders hervorzuheben sind und belegt anschließend in ausführlichen Übersichten die Einsatzzahlen nach Fahrzeugen.

Besonders hervorzuheben ist die Einzelaufstellung der RTW und NEF über 12 Minuten Eintreffzeit. Dieses Kriterium ist neben vielen anderen Qualitätskriterien ein wichtiges Merkmal, inwieweit der Regelrettungsdienst ausreichend organisiert ist.

2. GESAMTÜBERSICHT RETTUNGSEINSÄTZE UND KRANKENTRANSPORTE

In der nachfolgenden Tabelle werden die Einsatzzahlen des Jahres 2003 und 2004 gegenübergestellt:

Rettungswachen	RTW/NAW		KTW		Steigerung+/Rückgang -			
	2003	2004	2003	2004	RTW/NAW		KTW	
in Kreisträgerschaft	4.779	4.789	2.582	2.435	+ 10	+ 0,21 %	- 147	- 5,69 %
in Trägerschaft der 4 Mittleren Städte	9.696	9.390	5.146	4.862	- 306	- 3,16 %	- 284	- 5,52 %
Insgesamt	14.475*	14.179*	7.728	7.297	- 296	- 2,05 %	- 431	- 5,58 %

* RTW-Gesamteinsatzzahl (RTW mit/ohne Einsatzmittel, RTW als KTW)

Der Vergleich zeigt, dass die RTW-Einsatzzahlen gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken sind. Gleichwohl sind die **Einsatzzahlen 2001 bis 2004** von 12.948 auf 14.179 und damit insgesamt um **ca. 9,5 % angestiegen**. Dies wird im Wesentlichen darauf zurückzuführen sein, dass die Bevölkerung - wenn auch schleichend - älter wird und der Bekanntheitsgrad des Rettungsdienstes steigt.

Die Anzahl der KTW-Einsätze ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Sowohl beim Kreis als auch bei den Nachbarkreisen und -städten ist zu beobachten, dass die Einsatzzahlen im qualifizierten Krankentransport auf Grund der Auswirkung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) zurückgehen. Fahrten werden von den Krankenhäusern oder auch von Privaten vermehrt als sog. „nicht qualifizierte Fahrten“ über Mietwagen abgewickelt.

Die grundsätzliche Zielsetzung, im Regelrettungsdienst bei Notfällen in 95 % aller Einsätze innerhalb von 12 Minuten vor Ort mit einem Rettungsdienstfahrzeug einzutreffen, konnte in 2004 bei den Wachen des Kreises, aber auch bei den Wachen der Mittleren Städte wieder erreicht werden.



Naturgemäß liegt der Erreichungsgrad bei den Mittleren Städten - wie in den Vorjahren - geringfügig höher, weil hier in der Regel kürzere Anfahrtswege zurückzulegen sind.

	RTW-Einsätze	davon über 12 Min.	in %	Einsätze bis 12 Min.
Kreis-RTW	4.171	105	2,5 %	97,5 %
4 Städte	7.227	71	1,0 %	99,0 %
Summe	11.398 *	176	1,5%	98,5 %

* RTW mit Einsatzmittel

3. SCHWERPUNKTTHEMEN DES BERICHTSJAHRES

3.1 Rettungsdienstliche Versorgung / Notärztliche Versorgung

3.1.1 Einrichtung einer ¼-Stelle Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Zum August 2004 wurde vom Kreis Warendorf die Funktion „Ärztlicher Leiter Rettungsdienst mit einer ¼-Stelle eingerichtet. Der beauftragte Arzt verfügt über eine langjährige Erfahrung als Notarzt und Leitender Notarzt im Rettungsdienst des Kreises Warendorf und der Mittleren Städte.

Die Tätigkeit als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst betrifft schwerpunktmäßig die Qualitätssicherung und die Standardisierung von Kernprozessen im Rettungsdienst des Kreises Warendorf.

In diesem Zusammenhang ist er u. a. zuständig für die Aus- und Fortbildung des Rettungsdienstpersonals, für das Frühdefibrillationsprogramm des Kreises Warendorf, für den Bereich Arbeitsmedizin und Hygiene im Rettungsdienst und für die Kontaktpflege zwischen den verschiedenen im Rettungsdienst tätigen Institutionen (z. B. Notärzte, Leitende Notärzte, Organisatorische Leiter Rettungsdienst, niedergelassene Ärzte, Rettungswachen im Kreis Warendorf).

3.1.2 Patienten- und Ärztebefragung

Um die Qualität des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf überprüfen und ggfls. verbessern zu können, wurden ab März 2004 über fast 3 Monate alle niedergelassenen Mediziner (außer Zahnärzte) im Bereich der Kreisrettungswachen und alle in diesem Zeitraum vom Ret-

tungsdienst des Kreises beförderten Patienten befragt, inwieweit sie mit den Leistungen des Rettungsdienstes zufrieden waren.

Hierbei hatten die Ärzte die Möglichkeit, insbesondere zu Personal, Fahrzeugen und medizinischer Ausstattung Stellung zu nehmen. Die Patienten bzw. deren Angehörige wurden nach dem Einsatzablauf - von der Anforderung bei der Leitstelle bis zum Transport bzw. zur Versorgung durch das Personal des Rettungsdienstes - befragt.

Insgesamt wurden 89 Ärzte und 1.462 Patienten angeschrieben.

49 Ärzte und insgesamt 774 Patienten bzw. deren Angehörige haben die gestellten Fragen beantwortet. Damit liegt die Rücklaufquote bei 55 bzw. 53%.

Von den Ärzten wurden in über 96 % der Antworten die Noten „sehr gut“ oder „gut“ vergeben; die Note „mangelhaft“ hingegen wurde gar nicht verteilt. Die Patienten bewerteten die Notfalltransporte mit dem Rettungswagen bei über 96 % der Antworten als „sehr gut“ oder „gut“; bei den Krankentransporten sogar bei über 97 % der Antworten.

Damit zeigt die Rückmeldung insgesamt, dass die Qualität des Rettungsdienstes bereits heute auf einem hohen Niveau ist.

3.1.3 KTW-Kürzung

Wie bereits in den beiden letzten Erfahrungsberichten dargestellt, hat die Bezirksregierung im Oktober 2002 Festlegungen zum novellierten Bedarfsplan für den Rettungsdienst getroffen. Eine Hauptforderung war hierbei, dass die bisher im Rettungsdienst eingesetzten 9 öffentlichen KTW um 2 auf 7 Fahrzeuge reduziert werden müssen.



Auf Grund der vorliegenden Einsatzzahlen und insbesondere auf Grund einsatztaktischer Gründe hat der Kreis seinerzeit entschieden, sowohl an der Rettungswache Wadersloh als auch an der Rettungswache Warendorf einen KTW zu streichen. Die Bezirksregierung hat hierzu im Januar 2004 die Streichung des KTW Warendorf bestätigt und eine entsprechende Festlegung getroffen.

Während der KTW Wadersloh bereits zum 01.04.2004 aufgegeben wurde, sollte der Warendorfer KTW zum 01.07.2004 außer Betrieb genommen werden. Nachdem Ende Mai 2004 ein privates Krankentransportunternehmen in Ahlen mit u. a. 2 KTW für den qualifizierten Krankentransport den Betrieb eingestellt hat, hat der Kreis zunächst ab Juni den Reserve-KTW in Dienst gesetzt und die Streichung des KTW Warendorf zurückgestellt, um die bisher durch dieses Unternehmen abgewickelten Krankentransportfahrten auffangen zu können.

Diese zusätzlichen Fahrten sind jedoch weitgehend kompensiert worden durch die Auswirkungen des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG). Danach werden - wie bereits oben ausgeführt - immer mehr Fahrten als sog. „nicht qualifizierte Fahrten“ über Mietwagen durchgeführt. Da die KTW-Einsätze sogar insgesamt gegenüber 2003 gesunken sind, soll nunmehr die Kürzung des KTW Warendorf zum 01.05.2005 umgesetzt werden. Hierzu müssen die praktischen Auswirkungen weiter abgewartet werden.

Um die KTW-Kürzungen insgesamt auffangen bzw. abfedern zu können, wird der Krankentransport - wie im letzten Erfahrungsbericht dargelegt - seit dem 01.01.2004 zentral durch die Leitstelle abgewickelt.

Außerdem werden seit dem 01.07.2004 die Wachenpaare Ennigerloh/Oelde/Beckum und Warendorf/Telgte und Drensteinfurt/Ahlen in wechselnde Schichtzeiten, beginnend ab 07.00, 08.00 bzw. 09.00 Uhr für 8 Stunden lang eingesetzt, um einen möglichst langen KTW-Einsatzzeitraum abzudecken.

3.1.4 Verlagerung des NEF 2 der Rettungswache Warendorf zur Leitstelle

Die Bezirksregierung hat im Januar 2004 auch die Festlegung getroffen, dass - entsprechend dem Vorschlag des Kreises - das 2. NEF der Rettungswache Warendorf an der Leitstelle stationiert wird. Nach Abstimmungsgesprächen mit der Stadt und der Rettungswache wurde daraufhin das NEF ab dem 01.07.2004 zur Leitstelle verlagert.

Das NEF 2 versorgt montags bis freitags von 19.00 Uhr bis 08.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen (über 24 Stunden) zusätzlich die Rettungswachenbereiche Telgte/Ostbevern mit Everswinkel.

Die Verlagerung zur Leitstelle hat den Vorteil, dass das Fahrzeug nicht wie ursprünglich vorgesehen mit 3 Mitarbeitern besetzt werden muss, sondern von der Leitstelle aus mit einem zusätzlichen Mitarbeiter und im Übrigen durch das Leitstellenpersonal während des Bereitschaftsdienstes „mit-“ betrieben werden kann.

Die Erfahrungen zeigen, dass sich diese Entscheidung bewährt hat. Mit dem Fahrzeug werden durchschnittlich monatlich etwa 9 Fahrten durchgeführt, wobei bisher keine Komplikationen aufgetreten sind.

3.1.5 Verbesserung der Notarztversorgung Telgte

Bereits seit etwa Mitte 2002 übernimmt ein in Telgte wohnender Arzt und eine ebenfalls dort wohnende Ärztin am jeweils ersten Wochenende im Monat und teilweise auch an Feiertagen einen freiwilligen Notarztendienst. Beide werden durch das NEF Telgte gefahren, das dann **ehrenamtlich** besetzt wird.

Die Verbände der Krankenkassen wurden über die probeweise Einbindung informiert und darauf hingewiesen, dass die Angelegenheit erst dann im Rettungsdienstbedarfsplan aufgenommen werden soll, wenn sich der Einsatz endgültig bewährt hat.

Inzwischen zeigt sich, dass sowohl der Einsatz der Ärzte als auch die Bereitstellung ehrenamtlicher Kräfte für die Beförderung des NEF auf Dauer organisiert werden kann. Deshalb soll diese Maßnahme aufrechterhalten und demnächst bei einer Novellierung des Bedarfsplanes aufgenommen werden.

Anfang 2005 hat sich ein weiterer Arzt bereit erklärt, als 3. Kollege im Notarztteam in den oben genannten Einsatzzeiten mitzuwirken. Dieser hält sich allerdings während des Bereitschaftsdienstes in der in der Nähe der Wache vorhandenen Notarztwohnung auf, weil er nicht wie die beiden vorgenannten Ärzte ortsansässig ist.

Während bereits Mitte 2000 die Notarztpräsenz um 2 Stunden täglich verlängert sowie eine Notarztwohnung in der Nähe der Wache eingerichtet worden ist und der Notarzt ab September 2003 durch NEF statt NAW befördert wird (sh. Erfahrungsbericht 2003) führt die o. g. Regelung zu einer nochmaligen Verbesserung der notärztlichen Versorgung im Rettungswachenbereich Telgte.

3.1.6 First-Responder-Gruppen

Die Zahl der First-Responder-Gruppen wächst seit Jahren beständig weiter. Auch wenn der Regelrettungsdienst gut organisiert ist, ist es hilfreich, wenn in bestimmten Fällen vor Eintreffen der Rettungskräfte mit „einfachen“ Mitteln lebensrettende Sofortmaßnahmen durchgeführt

werden. Deshalb gebührt diesen Einsatzgruppen ein besonderer Dank. Nachfolgende Gruppen bestehen mit folgenden selbst angegebenen Einsatzzahlen:

<u>Jahr der Einrichtung</u>	<u>Betreiber</u>	<u>Alarmierungsgrund</u>	<u>Anzahl Einsätze 2004</u>
1999	Feuerwehr Drensteinfurt, Löschzug Rinkeode	Einsätze im Ortsteil Rinkeode, bei denen ein Notarzt erforderlich ist	22
2001	DRK-Ortsverein Telgte	Rettungswache Ostbevern ist nicht mehr besetzt (abends 18.30 bis 07.30 Uhr) <u>und</u> RTW Telgte ist bereits im Einsatz	87
2003	DRK-Ortsverein Ostbevern	Notfälle im Raum Ostbevern/Brock/Nachbargemeinden <u>und</u> RTW Ostbevern nicht mehr im Dienst <u>und</u> RTW RTW Telgte ist bereits im Einsatz	34
2004, Juni	Feuerwehr Sendenhorst, Löschzug Albersloh	Notfälle mit Notarzt im Ortsteil Albersloh	17
2004, August	Freiwillige Feuerwehr Sassenberg	Notfalleinsätze in Sassenberg, wenn sowohl der RTW Warendorf als auch Notarzt Warendorf bereits anderweitig im Einsatz sind	1

3.1.7 Rettungsdienst im Ortsteil Füchtorf der Stadt Sassenberg

Bereits 1998 wurde zwischen dem Landkreis Osnabrück und zwischen dem Kreis Warendorf vereinbart, dass der nördliche Bereich des Ortsteils Füchtorf bei Notfalleinsätzen in der Regel durch die Rettungswache Glandorf versorgt wird. Dies erfolgte vor dem Hintergrund, dass Notrufe aus dem nördlichen Bereich Füchtorf (Vorwahl: 05426) bei der Leitstelle für Feuerschutz und Rettungsdienst des Landkreises Osnabrück auflaufen und dieser Bereich schneller und verkehrsmäßig besser durch die Wache Glandorf als durch die Wache Warendorf erreicht werden kann.

Gleichzeitig wurde mit einem in Glandorf wohnenden Notarzt vereinbart, dass dieser den Nordbereich Füchtorfs notärztlich versorgt.

Der Landkreis Osnabrück hat bei der Novellierung des Rettungsbedarfsplanes die Rettungswachen Glandorf und Dissen zu Gunsten einer zentral gelegenen Wache in Bad Laer geschlossen. Die neue Wache am Gesundheitszentrum Bad Laer ist ab Anfang April 2004 in Betrieb gegangen.

Da der Bereich Füchtorf in medizinischen Notfällen auch bei Verlagerung des Wachenstandortes schneller von Bad Laer als von Warendorf (über die K 38) aus versorgt werden kann und darüber hinaus die Umschaltung des Notrufes von der Leitstelle Osnabrück zur Leitstelle Warendorf Zeit in Anspruch nehmen würde, wurde mit dem Landkreis Osnabrück vereinbart, dass die neue Rettungswache Bad Laer - wie bisher die Wache Glandorf - den Nordbereich Füchtorf rettungsdienstlich versorgt. Diese Maßnahme hat sich bisher bewährt.

Die **notärztliche** Versorgung erfolgt weiterhin - wie bisher - im Regelfall von Glandorf aus.

3.1.8 Rettungsdienstliche Versorgung im Bereich Glandorf-Schwege

Durch die Novellierung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Landkreises Osnabrück sind die Wachen Glandorf und Dissen wie oben angegeben zu Gunsten einer zentralen Wache in Bad Laer geschlossen worden. Die Wache Glandorf hat bisher auch den Ortsteil Glandorf-Schwege rettungsdienstlich versorgt. Da sich die Anfahrtszeit von der weiter gelegenen Wache Bad Laer vergrößert, wurde auf Bitte des Landkreises Osnabrück geregelt, dass die Rettungswache Ostbevern während des eigenen Einsatzzeitraumes (täglich 07.30 Uhr - 18.30 Uhr) für den Bereich Schwewe in Nachbarschaftshilfe anfallende Notfalleinsätze übernimmt.

Von April bis Ende Dezember 2004 wurden insgesamt 15 derartige Einsätze übernommen. Dieser Anteil ist vertret- und leistbar, sodass diese Unterstützung beibehalten werden soll.

KTW-Einsätze im Bereich Schwewe erfolgen - wie bisher - durch den Landkreis Osnabrück.

3.1.9 Rufbereitschaft Notfallseelsorge

Nachdem die evangelische und katholische Kirche für die Aufgabenbereiche Rettungsdienst, Feuerschutz und für Polizeilagen im Herbst 2002 eine zentrale Rufbereitschaft Notfallseelsorge eingerichtet hat, ist diese im Mai 2003 offiziell eingeführt worden.

Die Rufbereitschaft Notfallseelsorge stellt sicher, dass die Leitstelle des Kreises, von der aus diese Hilfe disponiert wird (auch für die Polizei), **für das gesamte Kreisgebiet einen Ansprechpartner** hat. Im Notfallseelsorgeteam arbeiten insgesamt 25 Seelsorgerinnen und Seelsorger mit.

Die Einrichtung „Rufbereitschaft Notfallseelsorge“ hat sich weiter bewährt. 74 Einsätze gab es in 2004 insgesamt, 21 davon alleine nach schweren Unfällen, bei den in den meisten Fällen Angehörigen die Todesnachricht überbracht werden musste. Weitere Einsätze fanden im häuslichen und außerhäuslichen Bereich statt, aber auch bei Verbrechen, Suiziden und Bränden. Bei den 74 Einsätzen wurden insgesamt 96 Personen eingesetzt, die durchschnittlich zweieinhalb Stunden, in Einzelfällen sogar bis zu sieben Stunden im Einsatz waren. Den Seelsorgern aber auch den teilweise mit eingeschalteten Notfallbetreuern des DRK Ortsvereines Warendorf gilt für ihren Einsatz ein besonderes Dankeschön.

3.2 Personal im Rettungsdienst

3.2.1 EuGH-Urteil zur Arbeitszeit

Inzwischen ist das deutsche Arbeitszeitgesetz mit Wirkung zum 01.01.2004 in Umsetzung des Urteils des Europäischen Gerichtshofes vom 09.09.2003 (Bereitschaftsdienst von Klinikärzten als Arbeitszeit) geändert worden. Danach gilt zusammenfassend:

- Bereitschaftszeit ist Arbeitszeit im arbeitsschutzrechtlichen Sinne
- Zeiten des Bereitschaftsdienstes und der Vollarbeitszeit dürfen insgesamt durchschnittlich 48 Wochenstunden nicht überschreiten. Die tägliche Arbeitszeit darf 10 Stunden nicht überschreiten.
- Auf der Basis tarifvertraglicher Vereinbarungen, die den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer/innen gewährleisten, kann durch Einzeleinwilligung jedem Arbeitnehmer die werktägliche Arbeitszeit ohne Ausgleich verlängert werden, wenn in die Arbeitszeit in erheblichem Umfang Arbeitsbereitschaft ohne Bereitschaftsdienst fällt. Der Arbeitnehmer hat eine Widerrufsmöglichkeit.
- In einer Übergangsbestimmung ist festgelegt, dass die am 01.01.2004 bestehenden nachwirkenden Tarifverträge, die den Vorgaben des geänderten Gesetzes nicht entsprechen, bis zum 31.12.2005 weiter gelten.

Nach 2 Urteilen des Europäischen Gerichtshofes vom Oktober 2004 muss derzeit davon ausgegangen werden, dass die Arbeitszeitrichtlinie auch für die Tätigkeit im normalen Rettungsdienst gilt.

Die Europäische Kommission hat inzwischen wegen der Auswirkungen der EuGH-Urteile zum Bereitschaftsdienst als Arbeitszeit ein Konsultationsverfahren zu den einschlägigen EU-Richtlinien durchgeführt. Sie prüft nun, ob sie eine Änderung der EG-Arbeitszeitrichtlinie anstreben soll.

Nach dem Rettungsdienstbedarfsplan sind für die Besetzung aller 6 Rettungswachen des Kreises 58 hauptamtliche Mitarbeiter erforderlich. Bei Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit von 54 auf 48 Stunden müsste 11,2 % mehr Personal (= 7 Kräfte) eingestellt werden.

Wird nur die tatsächlich vorhandene **hauptamtliche** Mitarbeiterzahl zu Grunde gelegt (40 Kräfte - die restlichen Stellen werden derzeit durch Zivildienstleistende, Ehrenamtliche, Rettungsassistenten, die ein Praktikum absolvieren und in Einzelfällen durch Aushilfen besetzt) müssten insgesamt 5 zusätzliche hauptamtliche Mitarbeiter eingestellt werden.

Der Kreis nutzt zunächst die o. g. Übergangsfrist, um abzuwarten, ob eine Änderung der EG-Arbeitszeitrichtlinie erfolgt.

3.2.2 Kürzung des Zivildienstes

Der Kreis Warendorf setzt bei den eigenen Rettungswachen weiterhin Zivildienstleistende ein und bildet diese zum Rettungshelfer oder Rettungssanitäter aus. Insgesamt stehen hierfür 17 Zivildienstplätze zur Verfügung.

Der Einsatz der Zivildienstleistenden bedeutet einen hohen personellen Dispositionsaufwand, weil die Zivildienstleistenden bei Ausbildung als Rettungssanitäter nach etwa 4 Monaten Ausbildungszeit, Abwesenheit durch Urlaub, Krankheit etc. **bisher** nur ca. 6 Monate zur Verfügung stehen. Deshalb werden an Wachen zunehmend auch Zivildienstleistende als Rettungshelfer ausgebildet, weil hier die Ausbildungs- und sonstige Ausfallzeit nur ca. 2 1/2 Monate beträgt und der Zivildienstleistende dann ca. 7 1/2 Monate bei KTW-Fahrten als Fahrer eingesetzt werden kann.

Die **Zivildienstzeit** ist nunmehr **ab dem 01.09.2004** nochmals um einen Monat auf **9 Monate** gesenkt worden, so dass sich die oben genannten verbleibenden Einsatzzeiten auf 5 Monate (Rettungssanitäter) bzw. auf 6 1/2 Monate (Rettungshelfer) verringern

Gleichwohl bleibt der Einsatz der Zivildienstleistenden sinnvoll, weil sich dies finanziell trägt, aber insbesondere, weil sich daraus später viele ehrenamtliche Kräfte rekrutieren. Außerdem ist dies bei der Bewerberauswahl für neue hauptamtliche Kräfte vorteilhaft, weil Bewerber häufig frühere Zivildienstleistende und insoweit einschätzbar sind.

3.3 Leitstelle

3.3.1 Notrufmissbrauch

Seit Jahren nimmt die Zahl der missbräuchlichen Anrufe in der Kreisleitstelle unter der Notrufnummer 112 (Feuerwehr/Rettungsdienst) zu. Die meisten dieser Notrufe werden von Mobiltelefonen abgesetzt.



In vielen Fällen meldet sich der Anrufer gar nicht; in einzelnen Fällen werden auch Falschmeldungen oder Anrufe mit beleidigendem Inhalt registriert. Dies führt nicht nur bei vergebens alarmierten Einsatzkräften, sondern auch in der Leitstelle zu berechtigtem Ärger, weil dadurch enormer Arbeitsaufwand entsteht und zudem echte Notrufe behindert werden können.

Notrufmissbrauch ist nach dem Strafgesetzbuch eine Straftat. Der Kreis beabsichtigt deshalb, den Notrufmissbrauch verstärkt mit Strafanzeigen zu ahnden. Vorgesehen ist, dass vorsätzliche Falschmeldungen, Anrufe mit beleidigendem Inhalt zur Anzeige gebracht werden.

Bei wiederholten Anrufen ohne Grund bewirkt in der Regel ein Rückruf mit Hinweis auf die strafrechtliche Relevanz, dass der Anrufer nicht erneut anruft. Erfolgt dennoch anschließend ein erneuter Anruf ohne Grund, soll auch dieser Fall zur Anzeige gebracht werden.

Seit Mitte November vorigen Jahres bis Ende Februar 2005 sind hierzu insgesamt 111 Rückrufe erfolgt. Darüber hinaus wurden bis dahin insgesamt 8 Strafanzeigen gestellt.

3.4 Besonderheiten bei den Rettungswachen der Mittleren Städte

3.4.1 Rettungswache Ahlen

a) Qualitätsmanagement- Überprüfungsaudit

Im November 2004 wurde im Rahmen eines umfangreichen Überprüfungsaudits durch die Dekra das erworbene Zertifikat entsprechend der DIN EN ISO 9001:2000 überprüft. Es wurde festgestellt, dass für alle Bereiche des Rettungsdienstes die Vorgaben eingehalten werden.

b) Ausbildung Megacode Feuerwehr Ahlen

Die Ausbildung im Rettungsdienst wurde optimiert und ein Megacode System Feuerwehr Ahlen erarbeitet. Durch gemeinsame Aus- und Fortbildung der Notärzte der Feuerwehr sowie dem Rettungsdienstpersonal sind Abläufe verbessert, auf einsatzzeitliche Gesichtspunkte optimiert sowie auf neueste medizinische Vorgaben gebracht worden.

c) Kundenbefragung

Im Juni 2004 wurde eine Kundenbefragung in Form einer Fragebogenaktion bei den niedergelassenen Ärzten, Seniorenheimen und dem medizinischen Personal des Krankenhauses durchgeführt. Die Auswertung der zurückgegebenen Fragebögen ergab ein sehr positives Bild des Rettungsdienstes in dem befragten Personenkreis. Die Fachkompetenz der Mitarbeiter stuften 83 % der Befragten als ‚gut‘ bzw. ‚sehr gut‘ ein. Einen angemessenen Umgangston und ein besonders umsichtiges Verhalten der Mitarbeiter in Stress-Situationen wurde von 91 % der Befragten bescheinigt. Dieses Ergebnis wird als Anerkennung der Ahlener Bevölkerung für die Rettungsdienstkräfte der Feuerwehr angenommen.

3.4.2 Rettungswache Beckum

Alle Fahrzeuge im Rettungsdienst und Krankentransport wurden mit einem Personendatenerfassung-Terminal (PDE) ausgerüstet.

3.4.3 Rettungswache Oelde

- Fehlanzeige

3.4.4 Rettungswache Warendorf

- Fehlanzeige

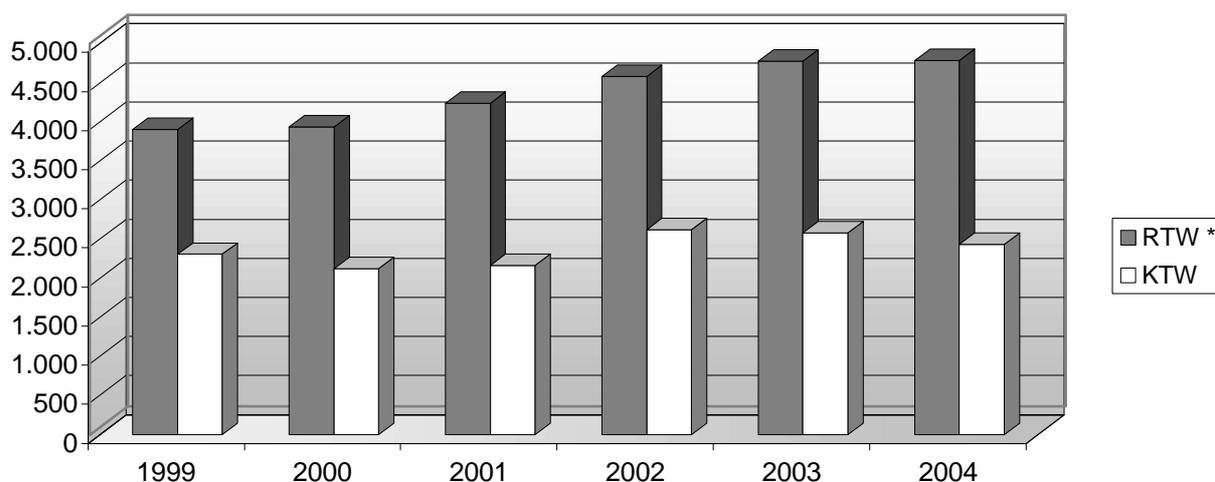
4. Übersichten zu den Einsatzzahlen im Rettungsdienst

4.1 Diagramme

4.1.1 Einsatzzahlen von RTW und KTW der Kreisrettungswachen in den letzten 6 Jahren

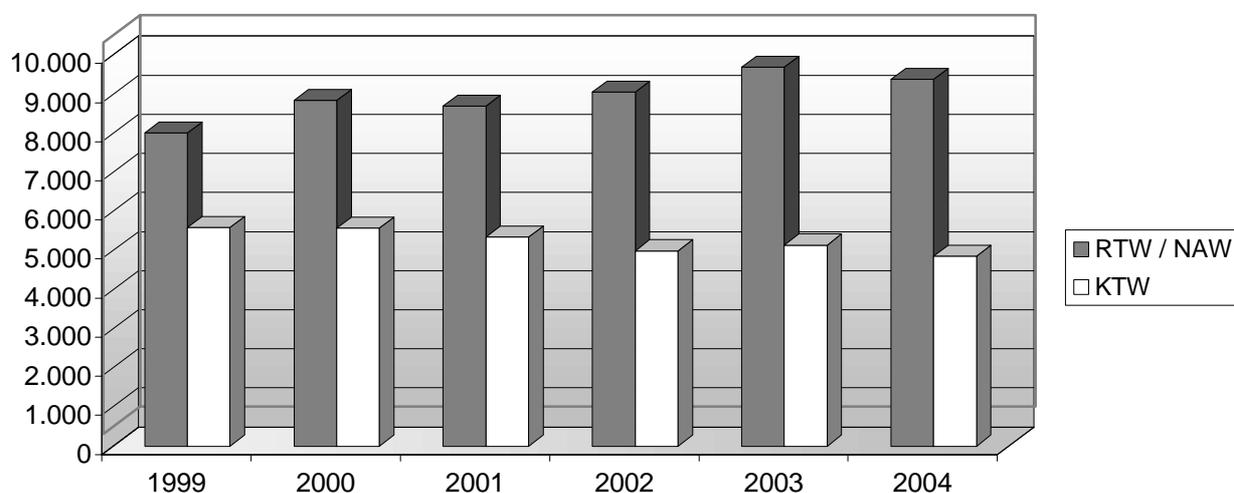
	1999	2000	2001	2002	2003	2004
RTW *	3.902	3.938	4.241	4.580	4.779	4.789
KTW	2.308	2.128	2.169	2.626	2.582	2.435

* RTW-Gesamteinsatzzahl (RTW mit/ohne Einsatzmittel, RTW als KTW)



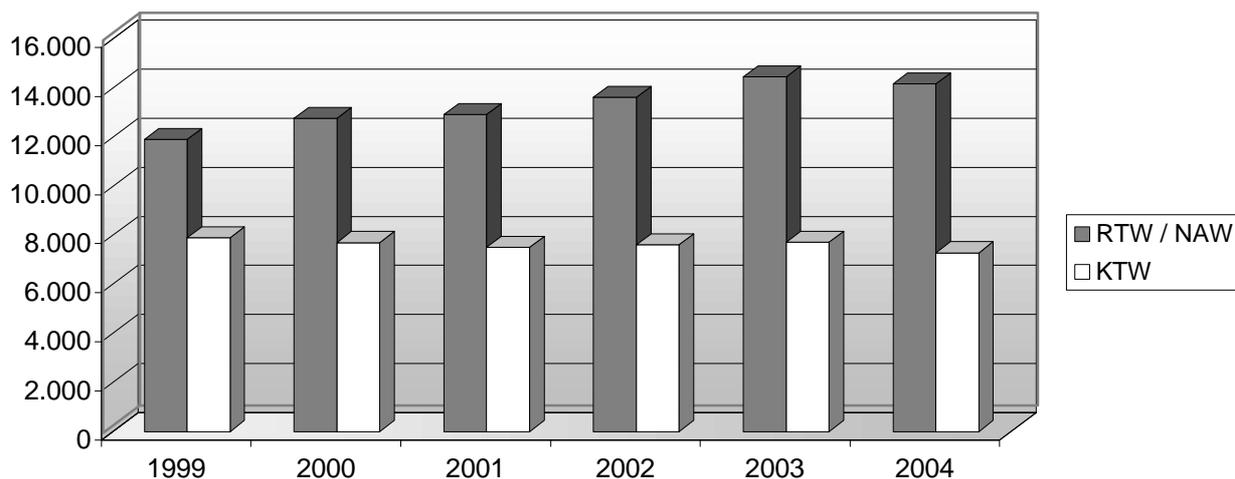
4.1.2 Einsatzzahlen von RTW / NAW und KTW der Rettungswachen der Mittleren Städte in den letzten 6 Jahren

	1999	2000	2001	2002	2003	2004
RTW / NAW	8.013	8.847	8.707	9.058	9.696	9.390
KTW	5.595	5.586	5.352	4.999	5.146	4.862



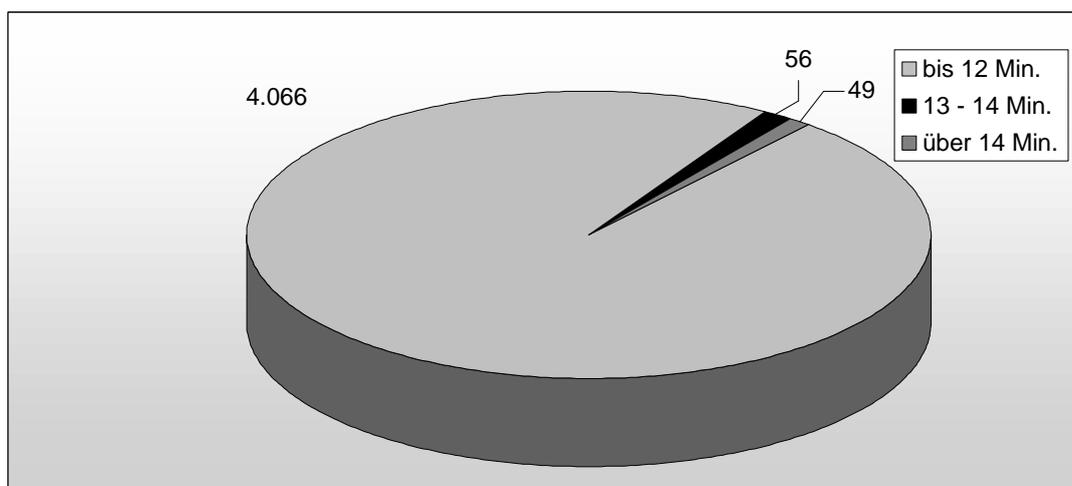
4.1.3 Einsatzzahlen von RTW / NAW und KTW aller Rettungswachen im Kreis Warendorf in den letzten 6 Jahren (Gesamtzahlen)

	1999	2000	2001	2002	2003	2004
RTW / NAW	11.915	12.785	12.948	13.638	14.475	14.179
KTW	7.903	7.714	7.521	7.625	7.728	7.297



4.1.4 Einsatzzeiten und Toleranzüberschreitungen (ab 12 Min.) der Kreisrettungswachen in 2004 *

	bis 12 Min.	13 - 14 Min.	über 14 Min.
Kreis-RTW	4.066	56	49



* "echte" RTW-Einsätze (d. h. mit Einsatzmittel)

4.2.1 Einsatzzahlen RTW (mit Einsatzmittel)

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft

Rettungswache	RTW-einsätze insges.	davon als NAW-Einsätze	davon						Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zusätzl. Fehleinsätze	zusätzl. Bereitstellung	zusätzl. Brandbegleitfahrten	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort							
			Med. Notfall	VU	Betriebsunfall	Haus-Unfall	Schul-unfall	Sonst.	08:00-16:00	16:00-08:00						bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.
D'furt	812		463	58	15	53	5	218	348	464	263	84	92		22	602	125	56	12	8	1	2	6
S'horst	760		503	65	20	77	6	89	305	455	288	33	111	11	22	588	111	43	11	4	2	1	
E'loh	739		520	55	30	55	7	72	312	427	259	100	94	57	34	626	61	33	13	2	1	1	2
Telgte	962	3	679	77	22	59	13	112	399	563	293	9	139	3	13	705	155	75	14	6	1	4	2
Ostbevern*	345		245	44	10	24	9	13	248	97	105	17	23	5	8	270	53	13	5	3			1
Wadersloh	553	73	402	35	20	41	4	51	235	318	179	14	45	1	15	515	26	9	1	1	1		
Summe	4.171	76	2.812	334	117	309	44	555	1.847	2.324	1.387	257	504	77	114	3.306	531	229	56	24	6	8	11

* Die Rettungswache Ostbevern ist gemäß Rettungsbedarfsplan nur in der Zeit von 7.30 - 18.30 Uhr besetzt.

2. Rettungswachen der Mittleren Städte

Rettungswache	RTW-einsätze insges.	davon als NAW-Einsätze	davon						Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zusätzl. Fehleinsätze	zusätzl. Bereitstellung	zusätzl. Brandbegleitfahrten	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								
			Med. Notfall	VU	Betriebsunfall	Haus-Unfall	Schul-unfall	Sonst.	08:00-16:00	16:00-08:00						bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.	
Ahlen	2.700	62	1.429	171	51	158	21	870	1.424	1.276	1.017	35	346		90	2.657	32	11						
Beckum	724		447	66	22	34	14	141	325	399	320	36	92		51	652	27	24	10	6	3	1	1	
Neubeckum	475		301	44	9	29	7	85	176	299	232	47	73	4	22	416	41	12	4	1	1			
Oelde	964	545	546	112	15	73	9	209	423	541	383	28	86		39	809	97	49	5	3			1	
Warendorf	2.364		889	193	40	179	16	1.047	984	1.380	915	69	217	1	46	1.491	562	276	9	12	9	2	3	
Summe	7.227	607	3.612	586	137	473	67	2.352	3.332	3.895	2.867	215	814	5	248	6.025	759	372	28	22	13	3	5	

3. Kreis Warendorf insgesamt

Rettungswache	RTW-einsätze insges.	davon als NAW-Einsätze	davon						Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zusätzl. Fehleinsätze	zusätzl. Bereitstellung	zusätzl. Brandbegleitfahrten	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort							
			Med. Notfall	VU	Betriebsunfall	Haus-Unfall	Schul-unfall	Sonst.	08:00-16:00	16:00-08:00						bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.
Kreis	4.171	76	2.812	334	117	309	44	555	1.847	2.324	1.387	257	504	77	114	3.306	531	229	56	24	6	8	11
4 Städte	7.227	607	3.612	586	137	473	67	2.352	3.332	3.895	2.867	215	814	5	248	6.025	759	372	28	22	13	3	5
Summe	11.398	683	6.424	920	254	782	111	2.907	5.179	6.219	4.254	472	1.318	82	362	9.331	1.290	601	84	46	19	11	16

4.2.2 Einsatzzahlen RTW ohne Einsatzmittel

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft

Rettungswache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00-16:00	16:00-08.00		
D'furt	5	1	4	1	
Sendenhorst	21	11	10	11	2
Ennigerloh	10	7	3	6	1
Telgte	42	17	25	17	0
Ostbevern	2	1	1	2	1
Wadersloh	5	2	3	2	1
Summe	85	39	46	39	5

2. Rettungswachen der Mittleren Städte

Rettungswache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00-16:00	16:00-08.00		
Ahlen					
Beckum					
Neubeckum					
Oelde	1		1		
Warendorf					
Summe	1	0	1	0	0

3. Kreis Warendorf insgesamt

Rettungswache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00-16:00	16:00-08.00		
Kreis	85	39	46	39	5
4 Städte	1	0	1	0	0
Summe	86	39	47	39	5

4.2.3 Einsatzzahlen RTW als KTW

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft

Rettungswache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00-16:00	16:00-08.00		
D'furt	43	17	26	11	4
Sendenhorst	57	20	37	23	12
Ennigerloh	13	10	3	1	2
Telgte	211	93	118	95	10
Ostbevern	32	21	11	5	4
Wadersloh	177	109	68	43	20
Summe	533	270	263	178	52

2. Rettungswachen der Mittleren Städte

Rettungswache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00-16:00	16:00-08.00		
Ahlen	870	481	389	274	63
Beckum	550	260	290	218	13
Neubeckum	239	102	137	99	24
Oelde	307	132	175	101	11
Warendorf	196	84	112	44	
Summe	2.162	1.059	1.103	736	111

3. Kreis Warendorf insgesamt

Rettungswache	Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.
		08:00-16:00	16:00-08.00		
Kreis	533	270	263	178	52
4 Städte	2.162	1.059	1.103	736	111
Summe	2.695	1.329	1.366	914	163

4.2.4 Einsatzzahlen KTW

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft

Jahr	KTW-Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zus. Fehleinsätze
		08:00-16:00	16:00-08.00			
D'furt	746	711	35		424	21
Ennigerloh	752	700	52	2	679	16
Telgte	774	714	60	3	297	27
Wadersloh *	163	152	11		88	1
Summe	2.435	2.277	158	5	1.488	65

* Der KTW-Dienst wurde in Wadersloh am 31.03.04 eingestellt.

2. Rettungswachen der Mittleren Städte

Rettungswache	KTW-Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zus. Fehleinsätze
		08:00-16:00	16:00-08.00			
Ahlen	1.217	1.170	47	17	158	32
Beckum	904	861	43	2	216	45
Oelde	816	741	75	38	197	13
Warendorf	1.925	1.711	214	150	455	16
Summe	4.862	4.483	379	207	1.026	106

3. Kreis Warendorf insgesamt

Rettungswache	KTW-Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	zus. Fehleinsätze
		08:00-16:00	16:00-08.00			
Kreis	2.435	2.277	158	5	1.488	65
4 Städte	4.862	4.483	379	207	1.026	106
Summe	7.297	6.760	537	212	2.514	171

4.2.5 Einsatzzahlen NEF (sonstige Notarzteinsätze siehe unter 4.2.6)

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft

Rettungswache	NEF-Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								zusätzl. Fehleinsätze
		08:00-16:00	16:00-08.00			bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.	
Telgte	430	290	140	74	11	305	81	33	5	5	1			16
Leitstelle *	65	15	50	28	1	9	11	9	13	8	5	3	7	3
Summe	495	305	190	102	12	314	92	42	18	13	6	3	7	19

* Das NEF Leitstelle wird seit dem 01.07.04 eingesetzt

2. Rettungswachen der Mittleren Städte

Rettungswache	NEF-Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								zusätzl. Fehleinsätze
		08:00-16:00	16:00-08.00			bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.	
Ahlen	1.366	692	674	445	132	1.331	26	9						124
Beckum	847	336	511	393	207	493	150	106	52	23	16	6	1	51
Warendorf	1.393	582	811	551	500	712	285	334	20	20	14	5	3	47
Summe	3.606	1.610	1.996	1.389	839	2.536	461	449	72	43	30	11	4	222

3. Kreis Warendorf insgesamt

Rettungswache	NEF-Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochenendeinsätze	davon Einsätze außerh. d. Einsatzber.	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								zusätzl. Fehleinsätze
		08:00-16:00	16:00-08.00			bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.	
Kreis	495	305	190	102	12	314	92	42	18	13	6	3	7	19
3 Städte	3.606	1.610	1.996	1.389	839	2.536	461	449	72	43	30	11	4	222
Summe	4.101	1.915	2.186	1.491	851	2.850	553	491	90	56	36	14	11	241

4.2.6 Übersicht der Notarzteinsätze

1. Rettungswachen in Kreisträgerschaft (von den Rettungswachen begleitete Notarzt-Einsätze)

Rettungswache	NA-Einsätze insges.	08.00 - 16.00 Uhr	16.00 - 08.00 Uhr	NAW	ELW S'horst	NA Oelde	NEF Beckum	NEF Harsew. / Wiedenbr.	NEF Ahlen	NEF Telgte	NEF Warendorf / Leitstelle	NEF Hamm / Lüdingh.	NEF Lippstadt	NEF Münster	NEF Greven / Rheda	Vertrags-NA	niedergel. Arzt
Drensteinfurt	310	150	160				5		92			5		13		174	21
Sendenhorst	314	148	166		1		1		14	3	27			4		207	57
Ennigerloh	366	170	196			11	15	3	25		2	198				1	111
Telgte	531	286	245	3						323	193			3	9		
Ostbevern	174	131	43							102	37			11	2	12	10
Wadersloh	275	128	147	73			57						26		4	89	26
Summe	1.970	1.013	957	76	1	11	78	3	131	430	455	5	26	31	15	483	225

Einsätze der Rettungswachen mit Notarzt nach Einsatzgebieten

Rettungswache	Telgte	Ennigerloh	Drensteinfurt	Wadersloh	Beckum	Oelde	Sendenhorst	Ahlen	Ostbevern	Warendorf	Sonst.	Summe
Drensteinfurt			224				38	37	3		8	310
Sendenhorst	8		13				279	9		5		314
Ennigerloh		320			7	17				20	2	366
Telgte	377						2		135	17		531
Ostbevern	54						8		103	5	4	174
Wadersloh				266		4					5	275
Summe	439	320	237	266	7	21	327	46	241	47	19	1970

2. Rettungswachen der Mittleren Städte (von den Rettungswachen begleitete Notarzteinätze)

Rettungswache	NA-Einsätze insges.	08.00 - 16.00 Uhr	16.00 - 08.00 Uhr	eig. RTW als NAW	NEF Ahlen	NEF Beckum	NEF Warendorf	NEF Hamm	niedergel. Ärzte
Ahlen	1.335	689	646	62	1.235	34		4	
Beckum	769	312	457			769			
Oelde	545	261	284	545					
Warendorf / Leitstelle	1.003	344	659				1.003		
Summe	3.652	1.606	2.046	607	1.235	803	1.003	4	0

3. Einsätze des Rettungshubschraubers (RTH) im Kreisgebiet

Anforderung des RTH insgesamt	davon im Bereich									
	Drensteinfurt	Sendenhorst	Ennigerloh	Telgte	Ostbevern	Wadersloh	Ahlen	Beckum	Oelde	Warendorf
37	9	1	5		8	3	10		1	

5. Einzelaufstellung der Einsätze von RTW und NEF mit mehr als 12 Min. Eintreffzeit

1. Rettungswache Drensteinfurt

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

29

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
11.01.	Sendenhorst, Finkenstr. 13	18.27	18.41	14	Einsatz ab Hilstrup
04.02.	Drensteinfurt, Münsterstr. 1 a	16.32	16.48	16	Einsatz ab Hilstrup
12.02.	Nordkirchen, Finkenweg 9	19.06	19.31	25	Einsatz in Nordkirchen
12.02.	Drensteinfurt, Zum Winkel 10	23.22	23.59	37	Versehentlich richtige Eintreffzeit nicht gemeldet
22.02.	Ahlen, Kapellenstr. 25	09.15	09.28	13	Einsatz in Ahlen
29.02.	Albersloh, L 520 Richtung Alverskirchen	15.45	15.58	13	Entfernung bis zum Einsatzort 16 km
02.03.	Ahlen, Differdinger Str. 37 a	23.30	23.45	15	Einsatz in Ahlen
07.03.	Drensteinfurt, Eickenbeck 17	01.18	01.37	19	Falsche Wegbeschreibung, Schranken geschlossen
11.03.	Drensteinfurt B 58 Bahnübergang	00.48	01.10	22	Falsche Brückenangabe
11.03.	Ahlen, Halskeweg 10	06.39	06.53	14	Einsatz in Ahlen
18.03.	Ahlen, Verdiweg 8	18.46	18.59	13	Einsatz in Ahlen
22.03.	Rinkerode, Alte Dorfstr. 23	17.48	18.06	18	Einsatz ab Bockum-Hövel
14.04.	Ahlen, Weststr. 17	10.13	10.27	14	Einsatz in Ahlen
28.05.	Ahlen, Kruppstr. 18	13.07	13.21	14	Einsatz in Ahlen
04.06.	Drensteinfurt, Händelweg 28	17.01	17.16	15	Anfahrt aus Ahlen
05.07.	Rinkerode, B 54	15.54	16.10	16	Anfahrt ab Hamm
21.07.	Ahlen-Dolberg	09.49	10.02	13	Einsatz in Ahlen
12.08.	Ahlen, Karl-Arnold-Str. 5	18.56	19.11	15	Einsatz in Ahlen
16.08.	BAB A1, Ascheberg	11.18	12.11	43	Weit außerhalb des Einsatzgebietes
22.08.	Sendenhorst, Prozessionsweg 26	04.18	04.31	13	Eintreffen nicht sofort gemeldet

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
27.08.	Ahlen, Keplerstr.	09.16	09.29	13	Einsatz in Ahlen
28.08.	Ascheberg, Raiffeisenstr. 84	11.59	12.14	15	Einsatz in Ascheberg
03.09.	Drensteinfurt, Speckenweg 18	12.11	12.36	25	Versehentlich richtige Eintreffzeit nicht gemeldet
12.09.	Drensteinfurt, Hemmer 68	04.23	04.38	15	Geschlossene Schranke
16.11.	Ahlen, Rottmannstr. 30	19.24	19.38	14	Außerhalb des Einsatzgebietes
10.12.	Sendenhorst, Hermann-Lönz-Str. 14	05.31	05.44	13	Durch Baufahrzeuge behindert
14.12.	Ahlen, Südstr. 38	12.20	12:35	15	Außerhalb des Einsatzgebietes
16.12.	Drensteinfurt, Kurrick 4	12.22	12.39	17	Einsatz ab Krankenhaus Münster-Hiltrup
20.12.	Drensteinfurt, Heimstättenweg	23.50	00.15	25	Statusgeber für Eintreffzeit defekt

2. Rettungswache Sendenhorst

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

18

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
07.01.	Everswinkel, Dr. Wittrup-Str. 3 a	06.29	06.46	17	Schlechte Beschilderung, Einsatzstelle gesucht
08.01.	Walstedde, Herrenstein 27	09.36	09.50	14	Weite Anfahrt, allerdings Notarzt bereits vor Ort
06.03.	Telgte, B 64 Richtung Warendorf	22.14	22.29	15	Straßenglätte, außerhalb des Einsatzgebietes
21.04.	Ahlen, Rottmannstr.	17.14	17.33	19	Weite Anfahrt
03.05.	Sendenhorst, Prozessionsweg 38	01.05	01.22	17	Anfahrt ab Münster
21.05.	Sendenhorst, Lorenbeckstr. / Osttor	19.15	19.30	15	Anfahrt ab Raphaelsklinik Münster
26.05.	Ostbevern, B 51	15.08	15.23	15	Außerhalb des Einsatzgebietes, allerdings Notarzt bereits vor Ort
12.06.	Telgte, Münstertor 20	03.22	03.35	13	Weite Anfahrt, allerdings First-Responder bereits vor Ort
01.08.	Rinkerode, Altendorf 36	12.58	13.11	13	Einsatzrandgebiet, allerdings First Responder bereits vor Ort
07.08.	Telgte, Plinderheide 13	14.18	14.31	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, First Responder vor Ort
09.08.	Walstedde, Kernbrock 2	12.13	12.26	13	Einsatzrandgebiet, weite Anfahrt
08.09.	Telgte, Dr. Josef-Koch-Str. 14 a	13.50	14.03	13	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes
10.09.	Warendorf, Neuwarendorf 64	16.19	16.33	14	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, allerdings NEF bereits vor Ort
06.10.	Drensteinfurt, Mersch 72	16.25	16.38	13	Weite Anfahrt, Einsatzrandgebiet
27.10.	Telgte, Steinstr.	10.02	10.15	13	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes
10.11.	Telgte, Einsteinstr. 29	16.01	16.14	13	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes, allerdings NEF Telgte bereits vor Ort
20.12.	Drensteinfurt, Bürener Brok 7	17.11	17.24	13	Weite Anfahrt, allerdings Notarzt bereits vor Ort
31.12.	Everswinkel, Holling 14	18.55	19.10	15	Schlechte Beschilderung

3. Rettungswache Ennigerloh

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

19

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
17.03.	Warendorf, Ostbezirk 20	19.44	20.05	21	Außerhalb des Einsatzgebietes, lange Anfahrt
20.03.	Oelde, Ennigerloher Str. 17	12.34	14.48	14	Außerhalb des Einsatzgebietes
10.04.	Ennigerloh, Ennigerstr. 55	02.07	02.20	13	Falsche Ortsangabe
22.04.	Oelde, Kreuzung B 61	15.06	15.26	20	Außerhalb des Einsatzgebietes
14.05.	Beelen, Gartenstraße	09.52	10.06	14	Entfernung 12 km, Außerhalb des Einsatzgebietes
04.06.	Beckum, Kettelerstr.	09.26	09.40	14	Außerhalb des Einsatzgebietes
18.06.	Beckum, St. Elisabeth-Krankenhaus	11.17	11.37	20	Außerhalb des Einsatzgebietes
23.06.	Oelde, Mierendorffstr. 1	10.16	10.30	14	Außerhalb des Einsatzgebietes
18.07.	Sassenberg, Telgenkamp, Sportpark Brook	12.54	13.11	17	Außerhalb des Einsatzgebietes, weiter Anfahrtsweg
23.07.	Warendorf, Watertimpen	11.46	12.00	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, weiter Anfahrtsweg
08.08.	Oelde, Rembrandweg	18.47	19.00	13	Außerhalb des Einsatzgebietes, ungenaue Ortsangabe
09.08.	BAB A 2 Richtung Hannover	07.08	07.24	16	Außerhalb des Einsatzgebietes, weiter Anfahrtsweg
13.08.	Warendorf, August-Wessing-Damm	12.09	12.22	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
03.11.	Warendorf, Paderborner Str. 3 b	11.24	11.37	13	Einsatzstelle außerhalb des Einsatzgebietes, Baustelle an der B 475
17.11.	Beelen, Harsewinkler Damm 1	10.20.	10.33	13	Einsatzstelle außerhalb des Einsatzgebietes
24.11.	Oelde, Josef-Hüffner-Str. 2	23.01	23.15	14	Einsatzstelle außerhalb des Einsatzgebietes, Glätte
13.12.	Warendorf, Münsterweg 61	10.48	11.02	14	Einsatz außerhalb des Einsatzgebietes
16.12.	Warendorf-Freckenhorst, Freckenhorster Str. 59	20.09	20.22	13	Einsatz außerhalb des Einsatzgebietes
17.12.	Oelde-Lette, Heidplatz 2	21.12	21.28	16	+Einsatz außerhalb des Einsatzgebietes

4. Rettungswache Telgte

a) Einsätze des RTW / NAW mit über 12 Minuten Eintreffzeit: 27

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
02.01.	Ostbevern-Brock, Schmedehausener Str.	02.15	02.34	19	Techn. Problem bei Meldung Eintreffzeit
27.02.	Warendorf, Diederichstr. 17	19.16	19.30	14	Außerhalb des Einsatzgebietes
01.03.	Everswinkel, Freckenhorster Str. 26	04.09	04.22	13	Glätte, Nebel
01.03.	Ostbevern, Raiffeisenstr. 13	06.08	06.21	13	Glätte, Nebel
17.03.	Ostbevern, Bahnhofstr.	16.17	16.31	14	Ungenau Ortsangabe, nicht gefunden
20.04.	Telgte, Von-Siemens-Str. 6	18.08	18.23	15	Hausnummer war falsch angegeben
02.05.	Ostbevern-Brock, An der Aa 18	05.54	06.08	14	weite Anfahrt, Bauerschaft
03.05.	Everswinkel, Püning 16	03.49	04.02	13	Anfahrtsweg falsch gelesen
13.05.	Ostbevern-Brock, Schlichtenfelde 21	23.37	23.51	14	Weite Anfahrt, Bauerschaft
15.05.	Telgte, Waldweg 53	18.18	18.37	19	Einsatzstelle schwierig zu finden
02.07.	Ostbevern, Loheide 115 b	19.20	19.38	18	Versehentlich Status Eintreffen zu spät gemeldet
30.07.	Ostbevern-Brock, Bahnhof	01.30	01.46	16	weite Anfahrt
30.07.	Ostbevern-Brock, Schlichlenfelde 21	18.36	18.49	13	weite Anfahrt, Bauerschaft
08.08.	Ostbevern-Brock, Ploogsvenn	01.52	02.07	15	Weite Anfahrt, Bauerschaft, nachts
06.10.	Sendenhorst-Albersloh, Teckelschlaut 13	16.42	16.55	13	Weite Anfahrt, außerhalb des Einsatzgebietes
06.10.	Everswinkel, Wieningen 8	18.16	18.29	13	Weite Anfahrt, Bauerschaft
04.11.	Ostbevern, Schlichtenfelde 28	22.38	22.58	20	Falsche Anfahrtsbeschreibung
06.11.	Telgte, Delsener Heide 33	05.37	05.50	13	Falsche Abfahrt in Bauerschaft gewählt
07.11.	Warendorf, Walgern 26	20.35	20.49	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, Bauerschaft
15.11.	Ostbevern, Hofkamp 3	11.13	11.28	15	Anfahrt ab Warendorf
25.11.	Telgte, Kapellenweg	05.11	05.25	14	Schwierige Anfahrtsstrecke
11.12.	Ostbevern, Am Friedhof	11.05	11.27	22	Einsatz ab Münster, Glatteis
14.12.	Telgte, Münstertor	18.48	19.04	16	Einsatz ab Münster

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
15.12.	Everswinkel, Wieningen	20.28	20.47	19	Versehentlich Eintreffen zu spät gemeldet
16.12.	Westbevern-Vadруп, Wiewelhook	05.39	05.56	17	Lange Wegstrecke, Bahnschranke
16.12.	Westbevern-Vadруп, Fredde	19.27	19.41	14	Lange Wegstrecke, Bahnschranke
26.12.	Telgte, Hermann Löns Weg	13.27	13.41	14	Einsatz ab Münster

4. Rettungswache Telgte

b) Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

11

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
02.01.	Ostbevern-Brock, Schmedehausener Str.	02.15	02.30	15	Tech. Problem bei Meldung Eintreffzeit
04.01.	Sendenhorst, Teckelschlaut	12.15	12.32	17	Schneedecke, außerhalb des Einsatzgebietes
19.01.	Telgte, Fockenbrocksheide 11	09.02	09.17	15	Anfahrt ab Krankenhaus Warendorf
30.01.	Warendorf, Allensteiner Str. 21	10.11	10.24	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
06.03.	Warendorf, Breite Str. 15	14.45	14.59	14	Außerhalb des Einsatzgebietes, Schneetreiben
06.03.	Ostbevern, Schirl 59	21.45	22.00	15	Glätte
03.05.	Everswinkel, Püning 16	03.49	04.02	13	Anfahrtsweg falsch gelesen
07.05.	Sendenhorst L 811 Richtung Ahlen	20.05	20.21	16	Außerhalb des Einsatzgebietes, weite Anfahrt
06.06.	Warendorf, Velsener Weg 28	17.47	18.01	14	Außerhalb des Einsatzgebietes
07.08.	Ostbevern-Brock, Schlichtenfelde 44	14.01	14.16	15	Weite Anfahrt, Bauerschaft
20.12.	Warendorf, Ostbleiche	10.07	10.20	13	Lange Wegstrecke

5. Rettungswache Ostbevern

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

9

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
16.02.	Telgte, Am Knapp 14	11.12	11.26	14	Einsatz vom Krankenhaus Warendorf gestartet
18.06.	Ostbevern, Lienener Damm 13	12.33	12.46	13	Einsatz vom Josephs-Hospital Warendorf übernommen, 16 km Anfahrt
22.07.	Ostbevern, Freibad, Hanfgarten 22	16.35	16.50	15	Meldung Eintreffen wurde durch Funkgerät nicht angenommen, da Funkschatten, Eintreffzeit verspätet über Statusgeber gemeldet
25.09.	Ostbevern, Bahnhofstraße	08.12	08.46	34	Meldung Eintreffen techn. nicht möglich, Eintreffzeit = Abfahrtszeit zum Krankenhaus
03.11.	Everswinkel, Müssingen 22	10.37	10.52	15	Außerhalb des Einsatzgebietes und falsche Anfahrtsbeschreibung
12.11.	Ostbevern, Raiffeisenstr.	17.14	17.29	15	Eintreffzeit konnte nicht gemeldet werden, da Einsatzstelle im Funkschatten
16.11.	Ostbevern, Dorfbauerschaft	13.02	13.16	14	Patient (betrunken) von Polizei und Rettungsdienst gesucht, keine genaue Ortsangabe
19.12.	Warendorf-Milte, Beverstrang 18	12.09	12.23	14	Außerhalb des Einsatzgebietes
25.12.	Glandorf – Schwege, An der Wüste 8	09.46	09.59	13	Weiter Anfahrtsweg, 12,5 km

6. Rettungswache Wadersloh

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

3

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
20.03.	Oelde, Birkenkamp 16	22.49	23.03	14	Außerhalb des Einsatzgebietes
28.06.	Oelde-Stromberg, Auf dem Borkamp	14.16	14.31	15	Standort bei Alarm in Lippstadt
09.10.	Wadersloh, Diestedder Str. 4	10.12	10.30	18	Falsche Wegbeschreibung erhalten

7. Leitstelle Warendorf

Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

36

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
01.07.	Sassenberg, Feldmark 3	20.13	20.27	14	Weite Entfernung
11.07.	Ennigerloh, Overbergstraße 1	19.55	20.12	17	Weite Entfernung
16.07.	Beelen, Tich 4	20.40	20.55	15	Weite Entfernung
22.07.	Telgte, Münsterstraße 27	05.16	05.37	21	Weite Entfernung, Einsatzort schlecht aufzufinden
22.07.	Beelen, Bauernrott 29	20.22	20.37	15	Weite Entfernung
26.07.	Ostbevern, Ostesch 26	20.20	20.34	14	Weite Entfernung
21.08.	Warendorf-Milte	16.31	16.52	21	Weite Entfernung, Bauerschaft
24.08.	Telgte, B 51	20.30	20.46	16	Weite Entfernung
05.09.	Telgte, Am Rochus Hospital 1	10.26	10.56	30	Weite Entfernung, Einsatzort Friedhof Rochus schwer zu finden
06.09.	Ostbevern, Lindenweg 5	21.40	22.00	20	Weite Entfernung
11.09.	Ennigerloh-Westkirchen	07.18	07.31	13	Weite Entfernung
18.09.	Warendorf, Lentruper Ring 40	20.22	20.35	13	Weite Entfernung
22.09.	Ennigerloh, Oelder Straße	20.32	20.47	15	Weite Entfernung
06.10.	Telgte, Kiebitzpohl 18	06.49	07.11	22	Weite Entfernung, Einsatzort westlich von Telgte
10.10.	Warendorf-Freckenhorst, Bodelschingstraße	00.16	00.33	17	Weite Entfernung
10.10.	Telgte, B 5109:2	09.20	09.35	15	Weite Entfernung
17.10.	Warendorf-Freckenhorst, Nikolaus-Ehlen-Straße	15.41	15.58	17	Weite Entfernung, Notarzt musste im OP abgelöst werden, Abholung Notarzt am Krankenhaus (= Gegenrichtung)
17.10.	Ostbevern, Hauptstraße	21.44	22.02	18	Weite Entfernung
20.10.	Telgte, Ostbeverner Straße	23.52	00.13	21	Weite Entfernung, Fehleinsatz
24.10.	Warendorf, Reichenbacher Straße	22.01	22.14	13	Weite Entfernung
31.10.	Beelen, Neumühlenstraße	21.59	22.12	13	Weite Entfernung

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
06.11.	Ostbevern, Grevener Damm	12.00	12.14	14	Weite Entfernung
22.11.	Ostbevern, Nordring 1	17.47	18.10	23	Weite Entfernung, starker Niederschlag
05.12.	Warendorf-Freckenhorst, Bodelschwinghstr.	02.29	02.42	13	Ca. 2 Minuten Wartezeit auf Notarzt
11.12.	Sassenberg, Füchter Str.	11.01	11.16	15	Weite Entfernung
11.12.	Warendorf, Diedrichstr.	12.55	13.08	13	Umweg aufgrund Straßensperre
14.12.	Warendorf, Münsterwall	17.10	17.26	16	Einsatzort missverstanden
16.12.	Telgte, Am Raestruper Bahnhof	19.33	19.47	14	Hohes Verkehrsaufkommen
18.12.	Ennigerloh, Westkirchener Str.	21.53	22.14	21	Weite Entfernung, schlechte Witterungsverhältnisse
23.12.	Ennigerloh, Treffpunkt mit RTW	21.20	21.34	14	Weite Entfernung
24.12.	Beelen, Beilbach	14.34	14.48	14	Weite Entfernung
25.12.	Ennigerloh, Clemens-August-Str.	02.44	03.04	20	Lange Anfahrt, starker Regen
28.12.	Beelen, Letter Str.	02.59	03.18	19	Weite Entfernung
30.12.	Warendorf-Freckenhorst, Westkirchener Str.	20.06	20.20	14	Weite Entfernung, Abholung Notarzt am Krankenhaus (= Gegenrichtung)
30.12.	Ostbevern, Telgenkamp	21.10	21.27	17	Weite Entfernung
31.12.	Warendorf, Altenheim Dechaneihof	16.34	16.47	13	Weite Entfernung, Abholung Notarzt am Krankenhaus (= Gegenrichtung)

8. Rettungswache Ahlen

a) Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit: -

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit

b) Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit: -

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit

9. Rettungswache Beckum

a) Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

21

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
09.01.	Ahlen, Industriestr. 26	17.19	17.33	14	Entfernung 12 km
30.01.	Beckum, Unterberg I Nr. 14	12.40	12.54	14	Falsche Anfahrtsbeschreibung
07.02.	Oelde, Rhedaer Str.	20.52	21.07	15	Entfernung 21 km
07.03.	Wadersloh, Bernhard-Witte-Str. 2	10.26	10.39	13	Entfernung 18 km
06.04.	BAB A 2 Richtung Hannover km 370	22.48	23.01	13	Stau
12.04.	Wadersloh, Jahnstr. 11	00.42	01.00	18	Entfernung 17 km
12.04.	Wadersloh, Bernhard-Witte-Str. 2	15.52	16.06	14	Entfernung 17 km
01.05.	Wadersloh, Diestedder Str. 4	21.42	21.57	15	Entfernung 17 km
03.06.	Beckum, Mühlenweg, Abzweig Alter Hammweg	14.43	14.59	16	Falsche Unfallortsangabe vom Anrufer
15.06.	Beckum, Unterberg I Nr. 2	23.09	23.23	14	Anfahrtsbeschreibung falsch, Hausnummern ungeordnet, schlechte Sicht
29.06.	Lippetal, Alte Beckumer Str. 31	23.06	23.19	13	Entfernung 17 km
17.07.	Wadersloh, Osthusener Str. 45	13.28	13.48	19	Entfernung 23 km, schlechte Hausnummerierungen
25.07.	Wadersloh, Bernhard-Witte-Str. 2	12.56	13.10	14	Entfernung 18 km
15.08.	Wadersloh, Hermann-Stehr-Str. 9	10.16	10.30	14	Entfernung 17 km
25.08.	Wadersloh, Diestedder Str. 39	08.32	08.45	13	Entfernung 16 km
12.10.	Wadersloh, Bornefeld-Ettmann-Str. 17	19.37	19.55	18	Entfernung 22 km
09.11.	Wadersloh, Im Nordfeld 59 b	02.26	02.41	15	Entfernung 18 km
01.12.	Wadersloh, Eickenphahl 65	09.28	09.44	16	Entfernung 19 km
10.12.	Wadersloh, Kühlheide 1	10.23	10.48	25	Entfernung 25 km, schlechte Witterungsverhältnisse
18.12.	Wadersloh, Bahnhofstr. 16	05.55	06.12	17	Entfernung 17 km
23.12.	Wadersloh, Bornefeld-Ettmann-Str. 37	20.10	20.25	15	Entfernung 22 km

9. Rettungswache Beckum

b) Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

98

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
03.01.	Wadersloh, Im Claefeld 5	08.07	08.28	21	Entfernung 13 km und Glatteis
05.01.	Lippetal, Röttgersweg 7	17.50	18.04	14	Entfernung 15 km
09.01.	Ahlen, Industriestr. 26	17.19	17.33	14	Entfernung 12 km
10.01.	Wadersloh, Gymnasium	09.16	09.29	13	Entfernung 17 km
13.01.	Wadersloh, Osthusener Str. 25	19.42	20.00	18	Entfernung 21 km
14.01.	Lippetal, Beckumer Str.	11.02	11.16	14	Entfernung 17 km
24.01.	Lippetal, Oskarweg 6	13.24	13.38	14	Entfernung 17 km
26.01.	Ennigerloh, Wiemstr. 9	11.04	11.17	13	Entfernung 15 km
28.01.	Wadersloh, Freudenberg 42	15.09	15.22	13	Entfernung 18 km und Glatteis
28.01.	Wadersloh, Wullenbrinkstr. 2	20.30	20.50	20	Entfernung 17 km und Glatteis
01.02.	Lippetal, Polmerheide 17 a	16.00	16.14	14	Entfernung 17 km
07.02.	Oelde, Rhedaer Str.	20.52	21.07	15	Entfernung 21 km
09.02.	Wadersloh, Jahnstr. 18	00.59	01.17	18	Entfernung 17 km
09.02.	Wadersloh, Kantstr. 31	04.59	05.15	16	Entfernung 17 km
10.02.	Ahlen, Amselweg 27	20.09	20.22	13	Entfernung 16 km
11.02.	Oelde, Carl-Sonnenschein-Str. 18	10.22	10.39	17	Entfernung 15 km
11.02.	Wadersloh, Rottweg 1	22.09	22.27	18	Entfernung 22 km
23.02.	Wadersloh, Jahnstr. 18	20.50	21.08	18	Entfernung 17 km
25.02.	Wadersloh, Am Vogelbusch 16	00.22	00.41	19	Entfernung 17 km, Schnee und Eisglätte
27.02.	Lippetal, Diestedder Str.	15.54	16.12	18	Entfernung 15 km, Schnee und Eisglätte
29.02.	Wadersloh, Königstr. 1	11.39	11.52	13	Entfernung 17 km
02.03.	Ahlen, Auf dem Westkamp 35 a	22.49	23.02	13	Entfernung 13 km
04.03.	Lippetal, Im Deilbusch 13	13.49	14.02	13	Entfernung 16 km

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
06.03.	Beckum, Spiekersstr. 40	23.04	23.17	13	Schnee
07.03.	Wadersloh, Bernhard-Witte-Str. 2	10.26	10.39	13	Entfernung 18 km
15.03.	Oelde, Johannesstr. 12	19.26	19.39	13	Entfernung 16 km
25.03.	Ennigerloh, Ulmenweg 8	19.06	19.26	20	Entfernung 14 km, schlechte Witterung
28.03.	Wadersloh, Liesborner Str. 2	07.50	08.03	13	Entfernung 18 km
06.04.	Lippetal, Herzfelder Str. 36	16.24	16.38	14	Entfernung 13 km
11.04.	Wadersloh, Bernhard-Witte-Str. 2	05.58	06.13	15	Entfernung 17 km
12.04.	Wadersloh, Jahnstr. 11	01.03	01.20	17	Entfernung 17 km
19.04.	Beckum, Bahnhofstr.	16.34	16.48	14	Eintreffen verspätet gemeldet
21.04.	Lippetal, Perteswerk Herzfeld	15.17	15.32	15	Entfernung 16 km
01.05.	Ahlen, Weststr. 114	13.24	13.38	14	Entfernung 15 km
01.05.	Wadersloh, Diestedder Str. 4	21.42	21.57	15	Entfernung 17 km
05.05.	Oelde, Friedrich-Harkort-Str.	01.04	01.20	16	Entfernung 18 km
10.05.	Wadersloh, Buschkampweg 1	07.04	07.18	14	Entfernung 20 km
10.05.	Lippetal, Raiffeisenstr. 3	21.57	22.10	13	Entfernung 17 km
18.05.	Wadersloh, Lange Str.	22.02	22.16	14	Entfernung 12 km
30.05.	Wadersloh, Königsbusch 6	19.40	19.54	14	Entfernung 19 km
09.06.	Beckum, Domhof 7	00.20	00.36	16	Keine Anfahrtsbeschreibung, und die Anfahrt durch Umbaumaßnahmen an der Autobahn gesperrt
15.06.	Beckum, Unterberg I Nr. 2	23.09	23.24	15	Anfahrtsbeschreibung falsch, Hausnummern ungeordnet, schlechte Sicht
17.06.	Wadersloh, Mühlenweg 8	06.01	06.18	17	Entfernung 13 km
23.06.	Ahlen, Martinstr. 47 b	17.12	17.31	19	Entfernung 18 km, falsche Hausnummer, Gewitterregen
26.06.	Oelde, BAB A2 Richtung Hannover, km 367	15.36	15.50	14	Entfernung 18 km
29.06.	Lippetal, Alte Beckumer Str. 31	23.06	23.19	13	Entfernung 17 km
30.06.	Wadersloh, Lange Str. 16	02.38	02.54	16	Entfernung 10 km, Notarzt konnte nicht zeitgerecht am Krankenhaus übernommen werden

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
04.07.	Beckum, Rengelkamp	01.15	01.28	13	NA-Melder defekt
11.07.	Ahlen, Claudiusstr. 4	09.56	10.09	13	Entfernung 17 km
11.07.	Ennigerloh, Hermannstr. 7	20.30	20.44	14	Entfernung 16 km
13.07.	Wadersloh, Lessingstr. 8	23.11	23.28	17	Entfernung 18 km
22.07.	Wadersloh, St. Hedwig Str. 12	08.52	09.09	17	Entfernung 20 km
25.07.	Wadersloh, Bernhard-Witte-Str. 2	12.56	13.10	14	Entfernung 18 km
26.07.	Oelde, Pots-Holte 12	06.41	06.54	13	Entfernung 15 km
26.07.	Wadersloh, Goethestr. 27	14.28	14.42	14	Entfernung 19 km
26.07.	Beckum, Graf-Galen-Str. 86	17.15	17.28	13	Defekter NA-Melder, deshalb verspätete Aufnahme Notarzt am Krankenhaus
31.07.	Wadersloh, Lagenberger Str. 58	11.06	11.22	16	Entfernung 19 km
03.08.	Lippetal, Rommersch 20	17.30	17.43	13	Entfernung 15 km
06.08.	Lippetal, Hauptstr.	10.17	10.35	18	Entfernung 14 km
06.08.	Ahlen, Gemmericher Str. 147	20.22	20.35	13	Entfernung 16 km
07.08.	Ahlen, Schorlemer Str. 18	16.40	16.53	13	Entfernung 17 km
09.08.	Wadersloh, Jahnstr. 16	12.47	13.05	18	Entfernung 17 km
12.08.	Wadersloh, Bernhard-Witte-Str. 2	14.38	14.51	13	Entfernung 18 km
15.08.	Beckum, Im Südfelde 22	23.32	23.45	13	2. Alarmierung Notarzt, deshalb verspätete Aufnahme Notarzt am Krankenhaus
15.08.	Wadersloh, Hermann-Stehr-Str. 9	10.16	10.30	14	Entfernung 17 km
23.08.	Wadersloh, Goethestr. 2	23.15	23.30	15	Entfernung 18 km
24.08.	Beckum Roland, B 58	04.55	05.08	13	Stau auf der Anfahrt
26.08.	Oelde, Hohe Str. 28	05.44	08.58	14	Entfernung 17 km
27.08.	Wadersloh, Im Nordfeld 9	21.18	21.34	16	Entfernung 18 km
01.09.	Wadersloh, Königstr. 1	19.09	19.23	14	Entfernung 18 km
02.09.	Wadersloh, Hellstr. 2	20.10	20.25	15	Entfernung 18 km
05.09.	Ahlen, Weststr. 79	19.02	19.16	14	Entfernung 15 km

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
16.09.	Lippetal, Hauptstr.	21.43	22.01	18	Entfernung 14 km
29.09.	Wadersloh, Westhoffstr. 4	05.25	05.38	13	Entfernung 13 km
30.09.	Lippetal, Herzfelder Str. 44	19.27	19.41	14	Entfernung 18 km
31.10.	Wadersloh, Am Haarstrang 5	07.17	07.30	13	Entfernung 17 km
09.11.	Wadersloh, Alten Diestedder Weg 4	00.39	00.54	15	Entfernung 14 km
09.11.	Wadersloh, Im Nordfeld 59 b	02.26	02.41	15	Entfernung 18 km
11.11.	Oelde, Von Manger Str. 57	15.39	15.52	13	Entfernung 26 km
14.11.	Lippetal, Holzstr. 9	03.43	03.58	15	Entfernung 14 km
17.11.	Lippetal, Ludgeristr. 1	00.02	00.17	15	Entfernung 14 km
17.11.	BAB A 2 Richtung Dortmund, km 388	03.36	03.51	15	Stau auf der Anfahrt
01.12.	Wadersloh, Diestedderstr. 4	19.05	19.19	14	Entfernung 17 km
05.12.	Wadersloh, Jahnstr. 20	01.14	01.33	19	Entfernung 17 km
05.12.	B 475 Hultrup Richtung Oestinghausen	21.28	21.45	17	Entfernung 25 km
08.12.	Sünninghausen Richtung Diestedde	06.24	06.39	15	Entfernung 15 km
11.12.	Ahlen, Kirchbreite 2	13.29	13.42	13	Entfernung 16 km
11.12.	Oelde, Bahnhofstr.	20.54	21.08	14	Entfernung 16 km
14.12.	Wadersloh, Bergstr. 18	17.12	17.27	15	Entfernung 18 km
15.12.	Ennigerloh, Clemens-August-Str. 41	11.13	11.26	13	Entfernung 13 km
16.12.	Beckum, Auf dem Tigge 43	12.20	12.40	20	Falsche Anfahrtsbeschreibung
16.12.	Ahlen, Gebrüder Graun Str. 2	19.02	19.17	15	Entfernung 19 km
17.12.	Beckum, Angel 8	02.17	02.30	13	2. Alarmierung Notarzt
18.12.	Wadersloh, Bahnhofstr. 16	05.55	06.12	17	Entfernung 17 km
23.12.	Wadersloh, Bornefeld-Ettmann-Str. 37	20.10	20.25	15	Entfernung 22 km
24.12.	Wadersloh, Kantstr. 5	02.14	02.31	17	Entfernung 18 km
24.12.	Wadersloh, Kettelerstr. 36	17.09	17.22	13	Entfernung 13 km
28.12.	Wadersloh, Liesborner Str. 25	00.56	01.11	15	Entfernung 18 km

10. Rettungswache Neubeckum

Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

6

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
27.02.	Ennigerloh, Martinstr. 11 a	20.33	20.48	15	Schnee und Eisglätte
06.03.	Ennigerloh, Amtmann-Brüning-Str. 23 a	22.16	22.29	13	Einsatzort Enniger, Entfernung
23.04.	BAB A 2, Richtung Hannover km 380	12.32	12.46	14	Stau
15.05.	Oelde, L 792 Richtung Stromberg	16.09	16.23	14	Entfernung 19 km
11.11.	Oelde, Am Landhagen	14.54	15.12	18	Entfernung 10 km
10.12.	Wadersloh, von Galen Str. 34 a	11.11	11.24	13	Entfernung 20 km

11. Rettungswache Oelde

Einsätze des RTW / NAW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

9

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
19.01.	Ennigerloh, Ostenfelde, Goldbrin 2	06.06	06.20	14	Außerhalb des Einsatzgebietes
28.02.	Oelde, Witteweg	08.23	08.39	16	Heftiger Schneefall
04.04.	BAB A2, Richtung Dortmund	17.29	17.44	15	Keine Rettungsgasse gebildet, Baustelle
01.05.	Ennigerloh, Dorfbauernschaft 1	17.56	18.09	13	Außerhalb des Einsatzgebietes
13.08.	Oelde, Waldgebiet Benningloh	19.36	19.50	14	Die Einsatzstelle im Wald musste gesucht werden
15.09.	BAB A2, Richtung Hannover	11.34	12.03	29	Der Fahrer machte sich nicht bemerkbar, obwohl die RTW-Besatzung den Parkplatz abgesucht hat.
18.11.	Oelde, Am Landhagen	21.16	21.31	15	Die RTW-Besatzung hat das Eintreffen zu spät gemeldet
24.11.	Oelde, Wilhelm-Cordes-Straße	06.55	07.08	13	Falsche Einsatzortangabe
05.12.	Wadersloh, Königsbusch	02.26	02.40	14	Außerhalb des Einsatzgebietes

12. Rettungswache Warendorf

a) Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

35

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
01.01.	Ostbevern, Geschwister-Scholl-Str.	20.50	21.11	21	Bauerschaft, Straßenglätte
02.01.	Telgte, Einsatzstelle	01.14	01.27	13	Weite Wegstrecke
04.01.	Versmold, Einsatzstelle	15.11	15.26	15	Weite Wegstrecke
07.01.	Ennigerloh, Unfallstelle	10.15	10.32	17	Straßenglätte
10.01.	Warendorf, Vohren 38	17.42	17.58	16	Bauerschaft
10.01.	Everswinkel, Schillerstr. 24	17.21	17.39	18	Bahnschranke
20.01.	Warendorf, Beverstrang 38	10.44	10.58	14	Bauerschaft
21.01.	Füchtorf, Rippelbaum	22.06	22.24	18	Straßenglätte
27.01.	Beelen, Tie 7	15.52	16.09	17	Weite Wegstrecke
13.02.	Everswinkel, Unfallstelle	07.32	07.48	16	Weite Wegstrecke
14.02.	Beelen, Hasenkamp 14	14.34	14.50	16	Weite Wegstrecke
26.02.	Telgte, Unfallstelle	10.42	10.57	15	Weite Wegstrecke
27.02.	Ennigerloh, Eiinsatzstelle	23.05	23.21	16	Weite Wegstrecke
14.03.	Beelen, Beilbach 8	05.00	05.15	15	Weite Wegstrecke
09.04.	Beelen, Hasenkamp 14	21.45	21.59	14	Bahnschranke
17.04.	Westkirchen, Bauerschaft	11.45	12.00	15	Bauerschaft
23.04.	Versmold, Einsatzstelle	04.01	04.18	17	Weite Wegstrecke
30.04.	Telgte, Unfallstelle	20.12	20.26	14	Weite Wegstrecke
07.05.	Hoetmar, Buddenbaum	14.22	14.55	18	Weite Wegstrecke
15.05.	Ostbevern, Brock	19.02	19.20	18	Weite Wegstrecke
26.05.	Freckenhorst, Busmannweg	14.44	14.58	14	Falscher Einsatzort
28.05.	Sassenberg, Gröbblingen	10.45	10.59	14	Weite Wegstrecke
29.05.	Vohren, Vohren 6	21.08	21.22	14	Bauerschaft
20.08.	Ostbevern, Brock	05.15	05.35	20	Bauerschaft, weite Wegstrecke

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
28.09.	Beelen, Ostenfelderstr. 10	06.35	06.55	20	Bauerschaft, weite Wegstrecke
03.10.	Ostbevern, Hauptstr. 43	01.07	01.25	18	Weite Wegstrecke
06.10.	Telgte, Augustin-Rache-Str. 32	06.29	06.47	18	Bahnschranke
08.10.	Freckenhorst, Gronhorst 8	15.38	15.55	17	Bauerschaft
27.10.	Beelen, Borgkamp 5	19.03	19.18	15	Weite Wegstrecke
02.11.	Velsen, Velsen 10	18.45	18.59	14	Straßenglätte
10.11.	Vohren, Vohren 14	13.54	14.09	15	Bauerschaft
12.11.	Versmold, Einsatzstelle	06.55	07.16	21	Bauerschaft, weite Wegstrecke
09.12.	Füchtorf, Rippelbaum	19.20	19.40	20	Bauerschaft, weite Wegstrecke
23.12.	Neuwarendorf 10	20.11	20.25	14	Bauerschaft, weite Wegstrecke
24.12.	Gröblingen, Unfallstelle	16.10	16.25	15	Weite Wegstrecke

12. Rettungswache Warendorf

b) Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit:

62

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
02.01.	Ennigerloh, Richard-Strauß-Weg 40	07.29	07.43	14	Weite Wegstrecke
05.01.	Ennigerloh, Beethovenstr. 9	22.59	23.15	16	Weite Wegstrecke
09.01.	Sassenberg, Brookstr. 1	09.11	09.25	14	Eisglätte
09.01.	Ennigerloh, Humboldtstr. 4	11.20	11.35	15	Weite Wegstrecke
10.01.	Ennigerloh, Ostenfelderstr.	20.39	20.56	17	Schneeregen, weite Wegstrecke
16.01.	Telgte, Kramers Kamp 1 a	21.21	21.35	14	Weite Wegstrecke
17.01.	Ostbevern, Loburg 22	19.14	19.32	18	Schneeregen, weite Wegstrecke
18.01.	Everswinkel, Nartap 25	08.45	09.03	18	Weite Wegstrecke
21.01.	Ennigerloh, Andreasstr. 64	18.42	18.57	15	Schneeregen, weite Wegstrecke
25.01.	Telgte, Voßbreede 18	12.57	13.12	15	Weite Wegstrecke
31.01.	Ostbevern, Keplerstr. 11	02.36	02.55	19	Eisglätte, weite Wegstrecke
31.01.	Ennigerloh, Martinstr. 16	22.59	23.16	17	Weite Wegstrecke
31.01.	Ennigerloh, Am Wasserturm 5	06.07	06.24	17	Schneeregen, weite Wegstrecke
31.01.	Everswinkel, Mussenstiege 2 a	22.05	22.25	20	Eisglätte, Bahnschranken
18.02.	Ostbevern, Dorfbauerschaft 20	06.59	07.14	15	Schneetreiben, weite Wegstrecke
27.02.	Ennigerloh, Eckeystr. 14	02.13	02.28	15	Schneeregen, weite Wegstrecke
28.02.	Telgte, Wiewelhook 34	18.39	18.55	16	Weite Wegstrecke
09.03.	Telgte, Marianne-Brand-Str. 12	03.45	04.00	15	Weite Wegstrecke
10.03.	Telgte, Storkskamp 6	04.22	04.37	15	Weite Wegstrecke
10.03.	Ennigerloh, Im Sportpark 6	20.57	21.12	15	Weite Wegstrecke
11.03.	Ennigerloh, Ostenfelderstr.	08.31	08.45	14	Weite Wegstrecke
23.03.	Ostbevern, Kolpingstr.	04.34	04.50	16	Weite Wegstrecke
01.04.	Ennigerloh, Zum Schulzenhoff	18.02	18.15	13	Weite Wegstrecke
18.04.	Ostbevern, Augustin-Wibbelt-Str. 9	00.06	00.22	16	Weite Wegstrecke

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
04.05.	Telgte, Grafhorst 5	02.44	03.04	20	Weite Wegstrecke
05.05.	Telgte, Karl-Zeiss-Str. 1	04.24	04.38	14	Weite Wegstrecke
07.05.	Telgte, Krumme Reck 4	17.17	17.30	13	Weite Wegstrecke
08.05.	Ennigerloh, Rudolf-Schäfer-Weg 1	19.23	19.38	15	Weite Wegstrecke
09.05.	Telgte, Einsatzstelle	14.05	14.18	13	Weite Wegstrecke
13.05.	Ennigerloh, Platanenstr. 15	23.30	23.45	15	Weite Wegstrecke
14.05.	Ostbevern, Einsatzstelle	22.12	22.27	15	Weite Wegstrecke
14.05.	Ennigerloh, Ennigerstr. 55	07.46	07.59	13	Weite Wegstrecke
15.05.	Telgte, Waldweg 53	18.18	18.37	19	Weite Wegstrecke
21.05.	Ennigerloh, Uhlandstr. 7	19.45	20.02	17	Weite Wegstrecke
01.08.	Telgte, Potthoffskamp	22.15	22.33	18	Weite Wegstrecke
10.08.	Sassenberg, Baggerloch	13.39	13.57	18	Weite Wegstrecke
13.08.	Telgte, Schubertstr.	22.02	22.16	14	Weite Wegstrecke
25.08.	Telgte, Mersch 7	21.11	21.26	15	Weite Wegstrecke
01.09.	Ostbevern, Lehmbrock 21 a	04.15	04.33	18	Weite Wegstrecke
04.09.	Ennigerloh, Berlinerstr. 17	04.21	04.35	14	Weite Wegstrecke
04.09.	Telgte, Unfallstelle	13.49	14.05	16	Weite Wegstrecke
08.09.	Ennigerloh, Einsatzstelle	16.25	16.39	14	Weite Wegstrecke
28.09.	Telgte, Bahnhofstr.	07.04	07.25	21	Weite Wegstrecke
29.09.	Ostbevern, Engelstr. 4	22.56	23.18	22	Weite Wegstrecke
12.10.	Ennigerloh, Einsatzstelle	11.24	11.38	14	Weite Wegstrecke
12.10.	Everswinkel, Anne-Frank-Str. 12	05.09	05.30	21	Weite Wegstrecke
13.10.	Telgte, Schultenhook	19.03	19.20	17	Weite Wegstrecke
17.10.	Everswinkel, Unfallstelle Reithalle	14.51	15.10	19	Weite Wegstrecke
21.10.	Ennigerloh, Kastanienallee 35	12.15	12.29	14	Weite Wegstrecke
23.10.	Ostbevern, Überwasser 15	19.11	19.28	17	Bauerschaft

Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
24.10.	Telgte, Wöste 43	13.43	13.57	14	Weite Wegstrecke
30.10.	Ennigerloh, Andreasstr. 70	14.57	15.11	14	Weite Wegstrecke
30.10.	Telgte, Einsatzstelle	12.03	12.16	13	Weite Wegstrecke
10.11.	Telgte, Alter Warendorfer Weg 16	05.07	05.20	13	Weite Wegstrecke
12.11.	Ennigerloh, Am Krankenhaus 3	14.21	14.36	15	Weite Wegstrecke
18.11.	Ostbevern, Raiffeisenstr. 19	00.37	00.51	14	Weite Wegstrecke
20.11.	Everswinkel, Versmar 10	23.23.	23.40	17	Weite Wegstrecke
28.11.	Ennigerloh, Idastr. 26	07.14	07.28	14	Weite Wegstrecke
14.12.	Hoetmar, Von-Vincke-Platz 9	01.01	01.16	15	Weite Wegstrecke
26.12.	Telgte, Einsatzstelle	11.15	11.30	15	Weite Wegstrecke
29.12.	Ostbevern, Brock	23.11	23.28	17	Weite Wegstrecke
29.12.	Ostbevern, Loheide 6	02.42	02.59	17	Weite Wegstrecke

6. Rettungsdienstliche Versorgung und Darstellung der Einsätze für den Bereich Everswinkel

6.1 Versorgung des Einsatzgebietes Everswinkel

Das Gemeindegebiet Everswinkel wird übertags (07.30 - 18.30 Uhr) durch die Rettungswache Telgte und nachts durch die Rettungswache Sendenhorst **rettungsdienstlich versorgt**.

Der Wechsel ist erforderlich, weil die Rettungswache Ostbevern nachts geschlossen ist und dann der Rettungswachenbereich Ostbevern durch die Rettungswache Telgte übernommen wird.

Die **notärztliche Versorgung** erfolgt übertags durch einen an der Rettungswache Telgte stationierten Notarzt und nachts und am Wochenende durch das Josephs-Hospital Warendorf.

Für das Einsatzgebiet Everswinkel liegen folgende Einsatzzahlen vor:

	RTW Telgte	RTW Sendenhorst	RTW Warendorf	Einsätze gesamt bis 12 Minuten
2003	147 davon 132<12 Min.=89,9%	155 davon 149<12 Min.=96,1%	-	93,0 %
2004	142 davon 137<12 Min.=96,5%	158 davon 156<12 Min.=98,7%		97,7 %

	NEF Telgte	-	NEF Warendorf	Einsätze gesamt bis 12 Minuten
2003	69 davon 67<12 Min.=97,1%	-	68 davon 64<12 Min.=94,1%	95,6 %
2004	94 davon 93<12 Min.=98,9%		53 davon 42<12 Min.=79,2%	91,8 %

Die RTW-Verzögerungen werden auf der übernächsten Seite erläutert. Erfreulich ist, dass die angestrebte Eintreffzeit von 12 Minuten in fast 98 % der Fälle eingehalten wurde.

Die notärztliche Versorgung liegt von der Wache Telgte aus bei einem guten Erreichungsgrad. Die Eintreffzeiten des Notarztes aus dem Josephs-Hospital Warendorf liegen nicht so gut wie im Vorjahr, jedoch konnten einige der aufgezählten Verspätungen nicht durch die Rettungswache Warendorf beeinflusst werden. Die Erreichungsquote lag insgesamt bei ca. 92 %.

6.2 Einsatzzahlen 2004 für den Bereich Everswinkel

1. RTW

Rettungs- wache	RTW- Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								zusätzl. Fehl- einsätze	Notfallart		
		08:00- 16:00	16:00- 08.00		bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.		VU	IN	Sonst.
Telgte	142	89	53	43	31	79	27	3	0	1	1	0	21	14	96	32
Sendenhorst	158	33	125	56	86	57	13		1	1			15	9	106	43
Summe	300	122	178	99	117	136	40	3	1	2	1	0	36	23	202	75

2. NEF

Rettungs- wache	NEF- Einsätze insges.	Uhrzeit		davon Wochen- endein- sätze	Dauer von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Notfallort								zusätzl. Fehl- einsätze
		08:00- 16:00	16:00- 08.00		bis 8 Min.	9-10 Min.	11-12 Min.	13-14 Min.	15-16 Min.	17-18 Min.	19-20 Min.	> 20 Min.	
Telgte	94	57	37	21	26	47	20	1					1
Warendorf	53	15	38	21	7	17	18	8		1	2		
Summe	147	72	75	42	33	64	38	9	0	1	2	0	1

Einsätze mit über 12 Min. Eintreffzeit im Einsatzbereich Everswinkel

a) Einsätze des RTW mit über 12 Minuten Eintreffzeit

RTW Telgte: 5

RTW Sendenhorst: 2

RTW	Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
Telgte	01.03.	Everswinkel, Freckenhorster Str. 26	04.09	04.22	13	Glätte, Nebel
Telgte	03.05.	Everswinkel, Püning 16	03.49	04.02	13	Anfahrtsweg falsch gelesen
Telgte	06.10.	Everswinkel, Wieningen 8	18.16	18.29	13	Weite Anfahrt, 14 km, Bauerschaft
Telgte	10.12.	Everswinkel, Wieningen	10.33	10.50	17	Falsche Anfahrtsbeschreibung
Telgte	15.12.	Everswinkel, Wieningen	20.28	20.47	19	Versehentlich Eintreffen nicht sofort gemeldet
Sendenhorst	07.01.	Everswinkel, Dr. Wittrup-Str. 3 a	06.29	06.46	17	Schlechte Beschilderung, Einsatzstelle gesucht
Sendenhorst	31.12.	Everswinkel, Holling 14	18.55	19.10	15	Schlechte Beschilderung

b) Einsätze des NEF mit über 12 Minuten Eintreffzeit

NEF Telgte: 1

NEF Warendorf: 11

NEF	Datum 2004	Einsatzort	Alarm Uhrzeit	Eintreffen Uhrzeit	Dauer von Alarm bis Eintreffen in Minuten	Grund für die lange Eintreffzeit
Telgte	03.05.	Everswinkel, Püning 16	03.49	04.02	13	Anfahrtsweg falsch gelesen
Warendorf	19.01.	Everswinkel, Natarp 25	08.45	08.58	13	Bahnschranken geschlossen
Warendorf	22.02.	Everswinkel, Einsatzstelle	21.31	21.45	14	Schneetreiben
Warendorf	10.04.	Everswinkel, Einsatzstelle	17.23	17.41	18	Bauerschaft
Warendorf	25.04.	Everswinkel, Bauerschaft	13.04	13.17	13	Bauerschaft, weite Wegstrecke
Warendorf	12.07.	Everswinkel, Boschweg 43	06.47	07.01	14	Weite Wegstrecke, außerhalb
Warendorf	24.08.	Everswinkel, Am Haus Borg 4	22.51	23.05	14	Starker Regen
Warendorf	19.09.	Everswinkel, Thiemannskamp 12	06.50	07.04	14	Bahnschranken geschlossen
Warendorf	12.10.	Everswinkel, Anne Frank Str. 12	05.09	05.28	19	Weite Wegstrecke
Warendorf	17.10.	Everswinkel, Reithalle	14.51	15.10	19	Schlechte Wegbeschreibung
Warendorf	16.11.	Everswinkel, Windhorststr. 12	22.01	22.15	14	Weite Wegstrecke, Nebel
Warendorf	20.11.	Everswinkel, Bauerschaft	23.23	23.37	14	Weite Wegstrecke

7. Übersicht über das Personal im Rettungsdienst - Kreisrettungswachen -

Rettungswache	Hauptamtliche			Freiwillige Einsatzkräfte			Zivildienstleistende	
	Soll lt. Bedarfsplan	IST Stand: 01.01.2004	IST Stand: 31.12.2004	insgesamt		geleistete Stunden 2004	Plätze	am 31.12.2004 besetzt
				2003	2004			
Drensteinfurt	11	9 ¹⁾	9 ¹⁾	11	15	3.251,50	3	3
Sendenhorst	9	5	5	8	9	2.477,50	3	3
Ennigerloh	11	7	7	8	10	4.976,75	4	3
Telgte	12	10 ¹⁾	10 ¹⁾	13	15	3.701,00	4	3
Ostbevern (DRK) *	4	3	3	4	6	1.634,97	2	0
Wadersloh	9 ²⁾	7	7	4	4	1.488,50	3	0
Summe	56	41	41	48	59	17.530,22	19	12

* Für den Wachbereich Ostbevern stehen drei Kräfte zur Verfügung, für die der Kreis Warendorf vereinbarungsgemäß die Personalkosten übernimmt.

¹⁾ Enthalten ist eine Jahrespraktikantin, die in der Ausbildung zur Rettungsassistentin beschäftigt ist.

²⁾ da kein KTW mehr (sonst 11)

8. Betrieb von Rettungswachen

Unterabschnitt 1610

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushaltsstelle		Ergebnis 2004
		€
Einnahmen		
1100.0000	Benutzungsgebühren	3.052.481,55
1500.0000	Vermischte Einnahmen	105,14
1520.0000	Entschädigung von Versicherungsgesellschaften	10.897,00
1610.0000	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende	28.855,42
1630.0000	Erst. Vom Studieninstitut für Zivildienstleistende	633,60
3450.0000	Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen	7.370,00
Summe der Einnahmen		3.100.342,71
Ausgaben		
	Persönliche Ausgaben SN 0	1.884.932,07
4160.0000	Honorar ärztlicher Leiter "Rettungsdienst"	0,00
5260.0000	Unterh., Ansch. pp. von Geräten u.a.	16.642,37
5560.0000	Unterhaltung und Betreuung von KFZ	120.000,00
5620.0000	Aus- und Fortbildung	25.307,96
5620.0001	Ausbildung von Notärzten/Leitenden Notärzten	0,00
	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand SN 1	99.324,07
5660.0000	Dienst- u. Schutzkl., Pers. Ausrüstungsgegenstände	37.460,52
6450.0000	Versicherungsbeiträge	2.722,90
6550.0001	Einsatzplan für Massenankunft von Verletzten	8.792,82
6560.0000	Geschäftsausgaben	49.883,77
6610.0000	Vermischte Ausgaben	465,64
6770.0000	Entschädigung für Notarzteeinsätze	267.444,76
6780.0000	Kostenerstattung an das DRK	212.614,17
6790.0000	Verwaltungskostenbeiträge an verschiedene UA	116.613,00
6790.0001	Kostenerstattung an Unterabschnitt 1620	258.655,71
6800.0000	Abschreibungen	113.538,96
6850.0000	Verzinsung des Anlagekapitals	36.419,57
9350.0000	Erwerb von Geräten	28.900,00
9350.0001	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.829,81
9350.0003	Erwerb von Funkgeräten und -meldeempfängern	8.697,32
9350.0004	Ausrüstung Rettungsdienst mit GPS und Routing	0,00
9360.0000	Erwerb von Fahrzeugen	78.498,22
9810.0000	Weiterleitung der Veräußerungserlöse	7.370,00
Summe der Ausgaben		3.376.113,64
Summe der Einnahmen		3.100.342,71
Differenz		-275.770,93
Deckungsgrad in v.H.		91,83%